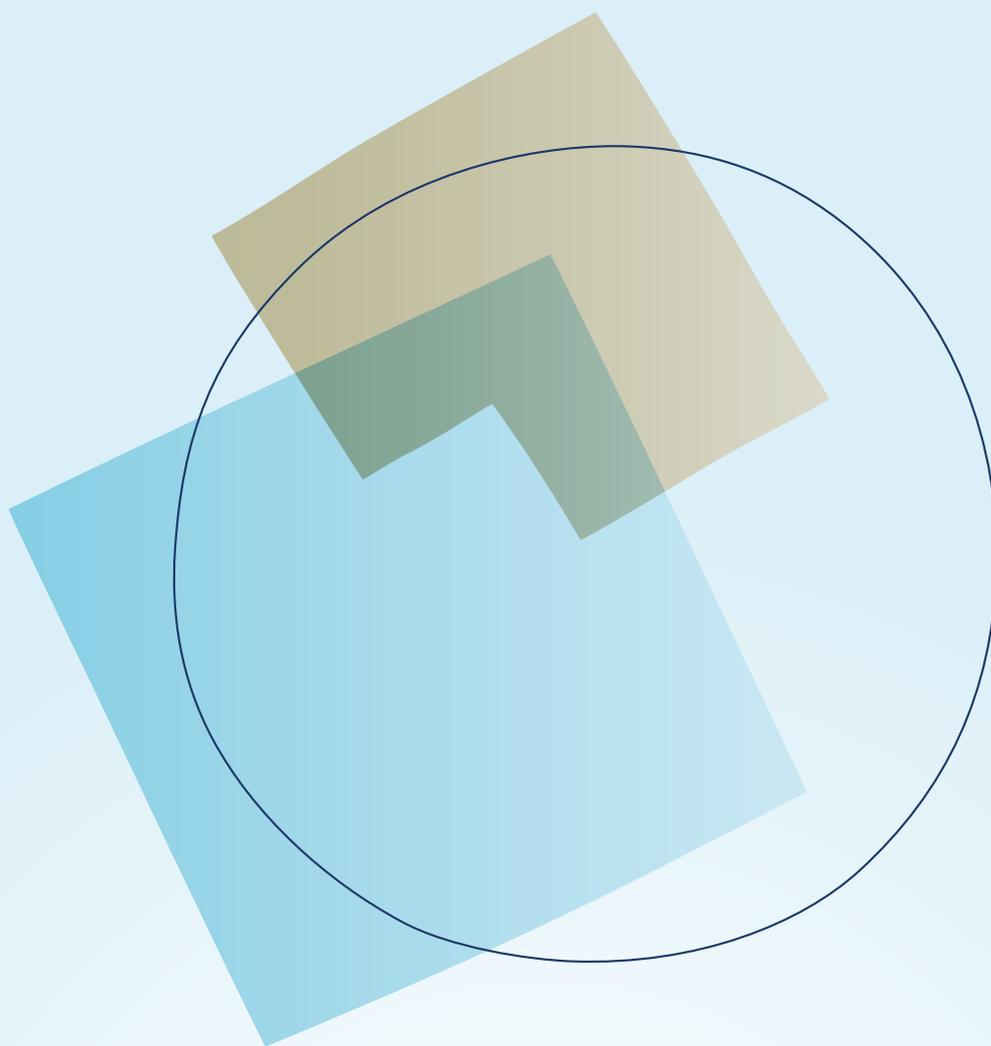


Investing for Change – Für den **nachhaltigen** **Wandel** investieren





RESPEKT &
VERANTWORTUNG

CHANCENGLEICHHEIT &
DIVERSITÄT



GERECHTIGKEIT

FRIEDEN



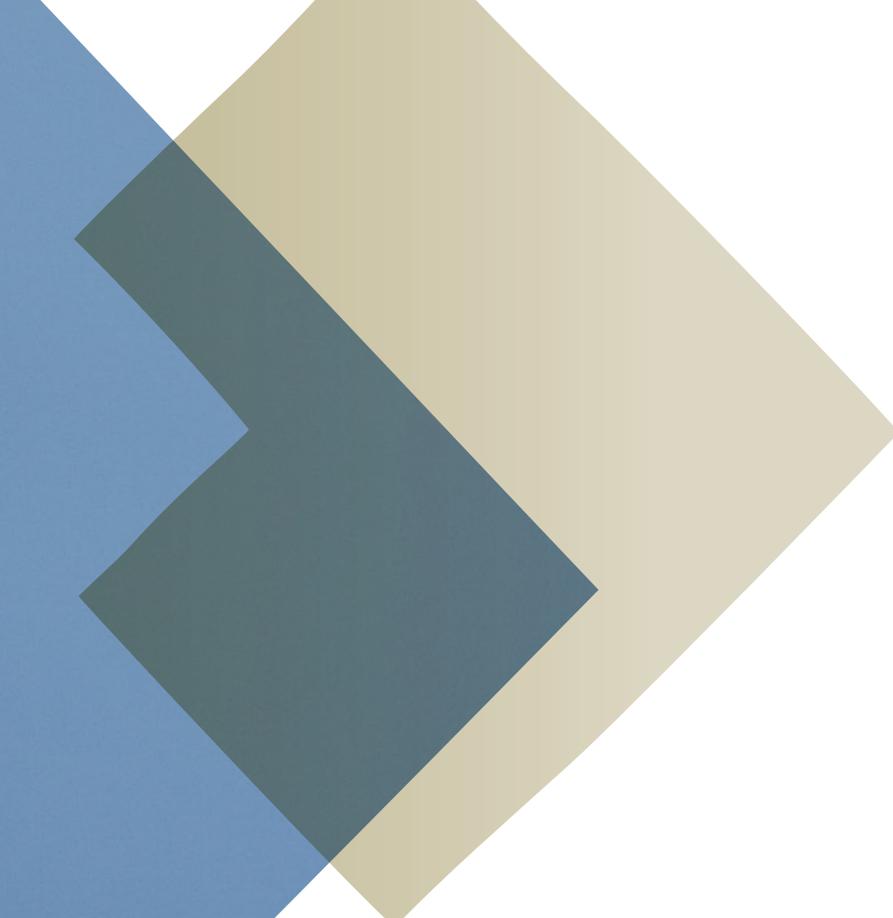
NACHHALTIGKEIT



FOOTPRINT

UMWELTVERSCHMUTZUNG

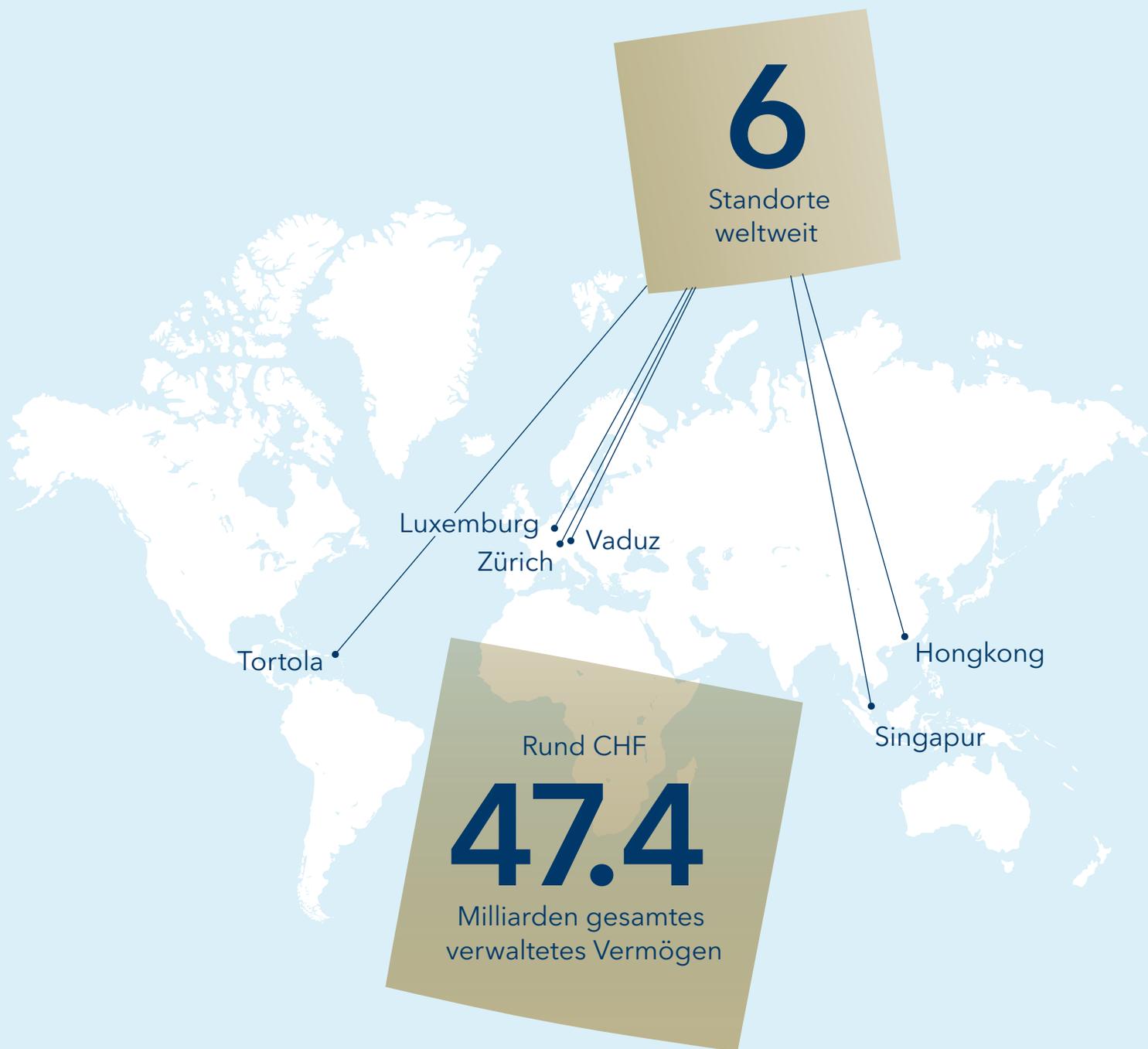




Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen und Fakten	4
Mit jeder Investition einen Beitrag zum nachhaltigen Wandel leisten	5
1. Einleitung	6
1.1. VP Bank auf einen Blick	6
1.2. Unsere Wertschöpfungskette	6
2. Unsere Strategie 2026	8
2.1. Nachhaltigkeitsplan 2026	8
2.2. Stakeholder-Engagement	9
2.3. Wesentliche Themen	11
2.4. Nachhaltige Unternehmensführung	13
3. Investing for Change und unser Kundenangebot	15
3.1. Unsere Strategie für nachhaltige Investitionen	15
3.2. Neue Produkte im Rahmen der Initiative Investing for Change	17
3.3. Innovation und Wirkung	18
4. Investing for Change und unsere Geschäftstätigkeit	19
4.1. Unternehmensführung (Governance, G)	19
4.2. Sozialer Wandel (Social change, S)	20
4.3. Umweltveränderung (Environmental change, E)	23
5. Offenlegung	25
5.1. Über diesen Bericht	25
5.2. Anhang	25
5.3. GRI-Tabelle	26
5.4. Tabelle zum UN Global Compact	30

Kennzahlen und Fakten



Rund CHF

41.6

Millionen
Konzerngewinn



93 %

des Energieverbrauchs
stammen aus erneuer-
baren Quellen



Highlights

- Ein «A» Rating von Standard & Poor's
- An der SIX Swiss Exchange kotiert
- Einbezug von Nachhaltigkeitsfaktoren in alle Anlageentscheide und in die Beratung
- Unterzeichnung der UN Principles for Responsible Investment (PRI) und der UN Principles for Responsible Banking (PRB) Anfang 2021



Mit jeder Investition einen Beitrag zum nachhaltigen Wandel leisten

Vorwort des Chief Executive Officer und des Chief Investment Officer

Sehr geehrte Stakeholder

Wenn man auf das vergangene Jahr zurückblickt, können wir die Auswirkungen, welche die Pandemie auf alle Aspekte unseres Lebens hatte und weiterhin haben wird, unmöglich ignorieren. In Bezug auf die globale Wirtschaft hat die Covid-19-Krise aufgezeigt, wie wichtig es ist, dass Unternehmen über eine widerstandsfähige Strategie verfügen und gleichzeitig offen für Veränderungen sind. Wir als Bank hatten in dieser Zeit vor allem die Aufgabe, die Interessen unserer Kunden, Mitarbeitenden und anderer Stakeholder zu schützen. Durch die Flexibilität unserer Mitarbeitenden und die Fokussierung auf Digitalisierung in den vergangenen Jahren konnte die VP Bank schnell reagieren und trotz Einschränkungen bei Reisen und Zusammenarbeit, ihre hohen Standards in den Bereichen Kundenbetreuung und Geschäftsführung erfolgreich aufrechterhalten.

Die Pandemie hat auch gezeigt, dass wir für eine gesunde Wirtschaft eine intakte Gesellschaft und Umwelt brauchen. Wir werden immer wieder Zeuge der Auswirkungen und Verheerungen, die Nachhaltigkeitsherausforderungen auf Gemeinden, die Umwelt und die Wirtschaft haben. Die Konjunkturprogramme für die Zeit nach der Pandemie bieten eine einmalige Chance zum Neuaufbau globaler Systeme sowie zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) und zur rascheren Umsetzung des Pariser Klimaabkommens. Die Weltpolitik hat diese Chance erkannt, und die grossen Volkswirtschaften drängen auf einen grünen Aufschwung: Die geplanten Investitionsprojekte in Europa, China und den Vereinigten Staaten dürften zusammen einen Betrag von USD 5 Bio. erreichen. Diese Investitionen stehen in engem Zusammenhang mit einem starken politischen Willen und setzen ein klares Signal für die künftige Richtung von Umwelt- und Sozialpolitik. Der EU Green Deal und der EU Aktionsplan: Finanzierung nachhaltigen Wachstums sind weitere Signale dafür, dass sich eine nachhaltige Finanzierung durchsetzt, und für Konsistenz und Transparenz in der Branche sorgen wird. Die Europäische Kommission schätzt, dass rund EUR 260 Mrd. an zusätzlichen Investitionen pro Jahr nötig sein werden, um die Klima- und Energieziele bis 2030 zu erreichen. Die Finanzindustrie spielt daher eine enorm wichtige Rolle bei der Integration, Planung und Bewältigung von Nachhaltigkeitsherausforderungen. Schliesslich wird die Zukunft dadurch bestimmt, wie wir in der Gegenwart investieren.

Nachhaltigkeit ist eine wichtige Komponente unserer Strategie 2026, und wir sind überzeugt, dass dieses Thema

ausschlaggebend für unseren langfristigen Erfolg sein wird. Um herauszufinden, was unseren Stakeholdern am wichtigsten ist und wo die VP Bank am meisten bewirken kann, haben wir im vergangenen Jahr einen umfassenden Austausch mit unseren Stakeholdern, einschliesslich einer Wesentlichkeitsanalyse, durchgeführt. Der daraus resultierende Nachhaltigkeitsplan 2026 fasst zusammen, was wir in den nächsten Jahren erreichen wollen, verankert in diesem erstmalig vorgelegten Nachhaltigkeitsbericht. Auf unserem Weg in die Zukunft freuen wir uns auf den regelmässigen Austausch mit unseren Stakeholdern, der unseren kontinuierlichen Erfolg sichern soll.

2020 haben wir ausserdem unsere Initiative Investing for Change lanciert, welche Pläne für die Integration des Themas Nachhaltigkeit in alle unsere Investment- und Beratungsprozesse umfasst. «Investing for Change» ist auch der Titel dieses Berichts, womit deutlich wird, wo unser Hauptaugenmerk liegt: Je mehr wir in nachhaltige Lösungen investieren, desto grösser ist die Wirkung.

Die SDGs definieren die Welt, in der wir bis 2030 leben wollen. Die VP Bank setzt sich dafür ein, einen Beitrag zur Erreichung der SDGs und der Ziele des Pariser Klimaabkommens zu leisten. Unsere grundlegenden Themen unterstreichen diesen Zusammenhang. Zwar haben wir den grössten Einfluss durch unsere nachhaltigen Investitionen, aber auch unsere Unternehmensführung bezeugt unser Engagement und trägt zum Wandel bei, den wir anstreben. Deshalb beinhaltet unser Nachhaltigkeitsplan 2026 mit der Initiative Investing for Change für den Wandel zu investieren, auch die Absicht, in den Wandel in unserer Geschäftstätigkeit zu investieren.

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitenden, die unermüdlich daran gearbeitet haben, einen nahtlosen Übergang zu dieser neuen Normalität zu gewährleisten, bei unseren Kundinnen und Kunden für ihr anhaltendes Vertrauen in uns, sowie bei all jenen, die im vergangenen Jahr am Austausch mit den Stakeholdern teilgenommen haben. Wir sind stolz auf das, was wir bisher erreicht haben, und wollen Nachhaltigkeit in jede unserer Aktivitäten integrieren – zum Vorteil aller unserer Stakeholder. Damit sichern wir unser weiteres Wachstum, unsere Glaubwürdigkeit und unseren Erfolg, und sind gut positioniert, um die Chancen von heute und morgen wahrzunehmen.



Paul H. Arni
Chief Executive Officer



Dr. Felix Brill
Chief Investment Officer

¹ https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/european-green-deal-communication_de.pdf

1. Einleitung

1.1. VP Bank auf einen Blick

Die VP Bank Gruppe ist eine international tätige Privatbank. Unser Geschäftsmodell basiert auf dem Intermediärgeschäft (externe Vermögensverwalter, Treuhänder, Anwälte, Family-Offices), dem Private Banking für vermögende Privatkunden sowie auf Anlagelösungen (u.a. Investmentfonds und Privatmarktanlagen). Zudem sind wir in Liechtenstein im Retailbanking sowie im kommerziellen Geschäft tätig und betreiben ein internationales Fondskompetenzzentrum. Wir richten unseren Blick auf die Zukunft, sehen Veränderungen als Chance und sind bestrebt, unseren Kunden erstklassige Anlagelösungen zu bieten, die solche Veränderungen erfolgreich nutzen.

Die VP Bank ist eine der grössten Banken auf dem Finanzplatz Liechtenstein. Die VP Bank Gruppe hat ihren Hauptsitz in Vaduz, Liechtenstein und ist weltweit an fünf weiteren Standorten tätig: Zürich, Luxemburg, Singapur, Hongkong und Tortola (British Virgin Islands). Zu den Zielmärkten in Europa zählen Liechtenstein, die Schweiz, Deutschland, Luxemburg, Russland und die Ukraine sowie Dänemark, Norwegen und Schweden. Die asiatischen Zielmärkte sind Singapur, Hongkong, Indonesien, Malaysia und Thailand.

Das Investmentfondsgeschäft der VP Bank Gruppe ist unter der Dachmarke VP Fund Solutions zusammengeführt – einem internationalen Fondskompetenzzentrum mit Niederlassungen an den Fondsstandorten Liechtenstein und Luxemburg. Es umfasst das Geschäft mit Drittfonds, Private Label Funds (PLF) und unsere hauseigenen Fonds.

Ein erheblicher Teil des Aktienkapitals der Bank liegt in den Händen dreier Ankeraktionäre: der Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, der U.M.M. Hilti-Stiftung und der Marxer Stiftung für Bank- und Unternehmenswerte.

Die VP Bank hat 990 Mitarbeitende und verwaltet Kundenvermögen im Umfang von rund CHF 47.4 Mrd. Unsere Kundenberater werden durch ein globales Netz von Partnergesellschaften unterstützt, die zum internationalen Know-how unserer Organisation beitragen.

Einen ausführlichen Einblick in unsere Organisationsstruktur bietet Ihnen unser → Geschäftsbericht 2020.

1.2. Unsere Wertschöpfungskette

Unsere Wertschöpfung basiert sowohl auf unserem Produktangebot als auch auf unserer Geschäftstätigkeit und wird getragen durch die folgenden Kernkompetenzen:

- Vermögensverwaltung
- Anlagelösungen
- Vermögensplanung
- Partner für Finanzintermediäre
- Internationales Fondskompetenzzentrum

Unser grösstes Wirkungspotenzial als Bank entwickeln wir durch unser Kundenangebot im Rahmen der Initiative Investing for Change. Mehr Einzelheiten hierzu finden Sie in → Kapitel 3. Um gutes Geschäftsgebaren zu gewährleisten, weiterhin ein bevorzugter Arbeitgeber zu bleiben und mit gutem Beispiel voranzugehen, investieren wir zudem im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit in den Wandel. Auf diese Weise schaffen wir eine positive Wirkung für alle unsere Stakeholder. In → Abbildung 1, «Unsere Wertschöpfung», finden Sie weitere Einzelheiten zu der Wirkung, die wir ausüben, und in → Kapitel 4 erfahren Sie mehr über unsere Geschäftstätigkeit, einschliesslich unserer People Strategy und unserer philanthropischen Bemühungen.

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung und die Finanzindustrie



Die Finanzindustrie sieht sich derzeit mit einer der bislang grössten Chancen zur Bewirkung positiver und dauerhafter Veränderungen konfrontiert. Dazu muss der Kapitalfluss in nachhaltige Lösungen gelenkt werden. Wir wollen mithelfen, die von den Vereinten Nationen definierten Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu erreichen und das Pariser Klimaabkommen umzusetzen. Einige unserer grundlegenden Themen haben einen direkten Bezug zu diversen SDGs (siehe → Kapitel 2.3). Dasselbe gilt für unsere thematischen Anlageprodukte (siehe → Kapitel 3.2). Zudem arbeiten wir daran, die SDGs in die Methodik unseres VP Bank Nachhaltigkeitscore zu integrieren (siehe → Kapitel 3.1).

Unsere Wertschöpfung



Unsere Wirkungs-Highlights

Integration von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in alle Investitionsentscheidungen
Die Vergütungspolitik enthält Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken
Aktiver Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung mit unserem Kundenangebot und in unserer Unternehmensführung
93 % unseres Gesamtenergieverbrauchs ist erneuerbar
Förderbeiträge der VP Bank Stiftung an 28 gemeinnützige Organisationen

A bracket at the bottom groups the entire section.

Für unsere Stakeholder



2. Unsere Strategie 2026

Basierend auf unserem Geschäftsmodell und unserem Wertschöpfungspotenzial, orientiert sich unsere Strategie 2026 am Motto «Chancen ergreifen». Bei der Umsetzung in konkrete Massnahmen konzentrieren wir uns auf drei strategische Säulen:



- **Evolve:** rentables Wachstum und die strategische und zielgerichtete Entwicklung des operativen Geschäfts in den Kernsegmenten
- **Scale:** Prozessoptimierung durch Standardisierung und Automation, Flexibilität der Betriebsplattform sowie Berücksichtigung von Beschaffungsdienstleistungen
- **Move:** Aufbau von Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung von Vermögenswerten, Schaffung von Mehrwert durch Datenanalyse und die Entwicklung von Privatmarktlösungen, Erweiterung unserer Vermögensverwaltungsplattform für unsere Kunden, Erschliessung neuer Geschäftsoportunitäten sowie Ausbau unserer nachhaltigen Anlagelösungen

Mehr dazu erläutert Ihnen Paul Arni, CEO VP Bank Gruppe, in diesem → Video.

Auf Basis dieser drei strategischen Säulen sind unsere Ziele für 2026 wie in → Abbildung 2 unten aufgezeigt.

Verantwortungsbewusstsein sowie nachhaltiges und vorausschauendes Handeln sind wesentliche Elemente bei der Umsetzung unserer Geschäftsstrategie. Wenn wir «Chancen ergreifen» wollen, müssen wir in die Zukunft

blicken. Wir müssen das beibehalten, was funktioniert und einen Mehrwert schafft, verändern was nicht funktioniert, und uns aktiv auf den Wandel einlassen.

2.1. Nachhaltigkeitsplan 2026

Wir vertreten die Ansicht, dass die Art und Weise, wie wir in die Gegenwart investieren, unsere Zukunft bestimmt. Als Bank haben wir die Aufgabe, Wachstum, Rentabilität und Stabilität für unsere Kunden zu gewährleisten. Dies geht einher mit einem positiven Einfluss auf unsere natürliche und soziale Umwelt. Die VP Bank hat bereits mehrere Massnahmen umgesetzt, darunter die Lancierung eines ESG-Mandats im Jahr 2017, die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die Reduktion von Abfällen.

Um sicherzustellen, dass unsere gemeinsame Zukunft nicht nur sicher und stabil ist, sondern auch kontinuierlich besser und erfolgreicher wird, haben wir unseren Nachhaltigkeitsplan 2026 entwickelt. Durch den Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien in alle unsere Geschäftsabläufe streben wir eine positive Wirkung auf Gesellschaft und Umwelt, sowie einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Finanzindustrie an.

Unser Nachhaltigkeitsplan unterstützt unsere Ziele für 2026 und zeigt auf, was wir bis 2026 erreichen wollen. Der Nachhaltigkeitsplan 2026 ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten, womit das Jahr 2021 die Ausgangswerte für die Messung unserer Fortschritte liefert. Der Plan umfasst unser Bestreben, mit unserem Produktangebot für den Wandel und in unserer Geschäftstätigkeit in den Wandel zu investieren (siehe → Tabelle 1). Wir sind überzeugt davon, dass wir durch die konsequente Umsetzung dieses Ansatzes nicht nur positive Veränderungen schaffen, sondern auch das Wachstum unseres Unternehmens vorantreiben können.

Strategische Ziele der VP Bank 2021-2026



¹ Über den Zyklus 2021-2026

² Geschäftsaufwand/Geschäftsertrag

Abbildung 2

Unser Nachhaltigkeitsplan 2026

Investing for Change mit unserem Kundenangebot	Investing in Change in unserer Geschäftstätigkeit
Verankerung der Nachhaltigkeit in unserem Anlageprozess	Integration der Nachhaltigkeit in unsere Geschäftstätigkeit
Positive Nettowirkung durch unser Kundenangebot	Einen CO ₂ -neutralen Geschäftsbetrieb erreichen
In nachhaltigen Anlagelösungen verwaltetes Vermögen vermehren	Geschlechtervielfalt in unserer Belegschaft steigern
«AA» MSCI-ESG-Rating erhalten	

Tabelle 1



Unser Bestreben

Wir möchten als Unternehmen wachsen und gleichzeitig einen positiven Beitrag leisten. Um dies voranzutreiben, bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, im Rahmen unserer Initiative Investing for Change in Lösungen für weltweite Nachhaltigkeitsherausforderungen zu investieren. Um unsere Glaubwürdigkeit zu gewahren, werden wir das Thema Nachhaltigkeit weiterhin fest in unserem Geschäftsalltag verankern. Mit diesem Bestreben sind wir gut positioniert, um die Chancen von heute und morgen wahrzunehmen.



Unsere Perspektive

Wir werden weiter daran arbeiten, die in unserem Nachhaltigkeitsplan 2026 festgelegten Ziele zu erreichen, und sicherstellen, dass wir die regulatorischen Anforderungen gemäss dem «Aktionsplan: Finanzierung nachhaltigen Wachstums» der EU erfüllen. Wir werden unseren Teil zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung und der Umsetzung des Pariser Klimaabkommens beitragen. Wir werden auch unsere internen Schulungsprogramme weiter ausbauen und gemeinsam mit unseren Partnern auf eine nachhaltige Zukunft hinwirken.

Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren unseres Nachhaltigkeitsplans zählen. Umdie Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit für die VP Bank sicherzustellen sowie unseren Ansatz des nachhaltigen Investierens verständlich zu machen, haben wir ein umfassendes Pflichtschulungsprogramm für unsere Kundenberater/-innen und Anlageexpertinnen und -experten entwickelt.

Die Umsetzung jeder neuen Strategie ist mit Herausforderungen verbunden. Ein wichtiger Teil bei der Umsetzung dieses Nachhaltigkeitsplans besteht darin, unsere Fortschritte zu überwachen und zu verfolgen. Aus diesem Grund sind wir derzeit dabei, Tools für die Beobachtung dieser zu entwickeln.

Der Head of Sustainability der VP Bank stellt sicher, dass der Nachhaltigkeitsplan unternehmensweit umgesetzt wird, und berichtet dem Sustainability Board die Fortschritte und potenzielle Herausforderungen.

Weitere Informationen zu unserer nachhaltigen Unternehmensführung erhalten Sie in → Kapitel 2.4.

2.2. Stakeholder-Engagement

Ein entscheidender Faktor in der Entwicklung, Umsetzung und Überwachung unseres Nachhaltigkeitsplans 2026 ist der Austausch mit unseren Stakeholdern. VP Bank steht in

regelmässigem Dialog mit internen und externen Stakeholdern. So können wir Trends frühzeitig erkennen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse in unser Vorgehen integrieren. Unser Stakeholder Engagement umfasst folgende Aktivitäten:

Stakeholder-Engagement-Aktivitäten

Stakeholder	Art des Engagements
Behörden	<ul style="list-style-type: none"> Verbandsarbeit und Präsenz in Interessenvertretungen
Kunden	<ul style="list-style-type: none"> Kundengespräche und Feedbackmanagement Kundenveranstaltungen
Verwaltungsrat, Group Executive Management und Mitarbeitende	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitergespräche Interne Veranstaltungen Mitarbeiterzeitung
Aktionäre, Investoren und Finanzanalysten	<ul style="list-style-type: none"> Investorengespräche, Roadshows und Investorentag Branchenspezifischer Erfahrungsaustausch
Lieferanten und Partner	<ul style="list-style-type: none"> Kooperationen mit nachhaltigen Lieferanten und Beratern sowie mit Schulen, Hochschulen und Universitäten
Medien und breite Öffentlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> Pressekonferenzen Themenkonferenzen Messen PR-Arbeit zu Investment-, Markt- und Unternehmensthemen

Tabelle 2

Prozess zur Entwicklung des Nachhaltigkeitsplans

Um unsere Prioritäten zu definieren und unseren Nachhaltigkeitsplan 2026 zu erarbeiten, haben wir einen umfassenden Austausch mit ausgewählten Stakeholdern gesucht, der unter anderem eine Bewertung der wesentlichen Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Themen (ESG) für unser Unternehmen und für unsere Stakeholder umfasste. Bei der Auswahl der Stakeholder haben wir darauf geachtet, möglichst viele unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven in den Austausch zu integrieren.

Vertreten waren sowohl die Interessen interner als auch externer Stakeholder (siehe → Tabelle 3 unten).

Die Erkenntnisse aus dem Prozess haben unsere Absicht, Nachhaltigkeit zu einem integralen Bestandteil unseres Tagesgeschäfts zu machen, weiter bestärkt und werden die Schaffung nachhaltiger Werte sowie die Wahrnehmung von Chancen erleichtern.

Der Austausch mit den Stakeholdern fand zwischen November 2019 und Februar 2020 statt und bestand aus diversen Befragungen und Workshops:

Stakeholder Austausch

Stakeholder	Prozess	Wichtige angesprochene Themen
Externe Stakeholder		
Experten für Nachhaltigkeit und nachhaltige Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Dialog mit Stakeholdern • Individuelle telefonische und persönliche Befragungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die VP Bank sollte über das beste Nachhaltigkeitsangebot verfügen und einen entsprechend mutigen Ansatz verfolgen • Das «Warum» muss Leitgedanke der Wirkung sein, welche die VP Bank ausüben will
Intermediärkunden	<ul style="list-style-type: none"> • Dialog mit Stakeholdern 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ansatz und das Angebot der VP Bank müssen spezifisch und glaubwürdig sein • Die VP Bank sollte sich darauf konzentrieren: <ul style="list-style-type: none"> - die Haltung der Kunden in Bezug auch nachhaltiges Anlegen zu beeinflussen bzw. zu ändern; - gemeinsame Projekte mit professionellen Kunden zu entwickeln; - bestimmte «Schocks» vorauszusehen und einen Plan zur Schadensbegrenzung bereitzuhalten.
Privatkunden	<ul style="list-style-type: none"> • Dialog mit Stakeholdern • Individuelle telefonische und persönliche Befragungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Glaubwürdigkeit und Transparenz sind entscheidend: Die geringstmögliche Anstrengung wird nicht ausreichen • Nachhaltigkeit ist kein neues Thema und wird vor allem für die nächste Generation von Bedeutung sein
Aktionäre	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Befragungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die VP Bank muss sich von der Konkurrenz abheben • Spezifische Produktangebote mit thematischem Schwerpunkt werden neue Kunden anziehen
Interne Stakeholder		
Mitarbeitende	<ul style="list-style-type: none"> • Interne Online-Umfrage 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit passt gut zu den Werten und der Kultur der VP Bank • «Nachhaltiges Anlegen» ist vor allem für den langfristigen Erfolg der VP Bank wichtig • Die VP Bank muss sämtliche Investitionen in kritische Branchen und moralisch bedenkliche Unternehmen stoppen, um ihre Glaubwürdigkeit zu wahren
Group Executive Management	<ul style="list-style-type: none"> • Workshop zum Nachhaltigkeitsplan 	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung des Nachhaltigkeitsplans 2026 ist die Integration von Nachhaltigkeitszielen bei der Erfolgsvergütung (siehe → Kapitel 4.2 für weitere Informationen zu unserer Vergütungspolitik) • Die Mitarbeitenden müssen über die Umsetzung des Nachhaltigkeitsplans 2026 informiert und entsprechend involviert werden
Das Strategie- und Digitalisierungsgremium des Verwaltungsrates	<ul style="list-style-type: none"> • Workshop zum Nachhaltigkeitsplan 	<ul style="list-style-type: none"> • Es muss geprüft werden, was VP Bank intern umsetzen kann und in welchen Bereichen eine Zusammenarbeit mit anderen Akteuren sinnvoll ist • Die VP Bank sollte entsprechende Partnerschaften pflegen

Tabelle 3

Gemeinsam mit den Stakeholdern haben wir die Schwerpunktthemen identifiziert (siehe → Abbildung 3) und mit den Kernkompetenzen der VP Bank abgeglichen, sowie die Chancen und Herausforderungen in unser Geschäftstätigkeit und unserem Angebot besprochen (siehe → Kapitel 2.4). Die Anlegerperspektive wurde unter Berücksichtigung der Offenlegungserwartungen von MSCI² und SASB³

integriert. Das Group Executive Management und das Strategie- und Digitalisierungsgremium des Verwaltungsrats nahmen an vertiefenden Workshops teil, um, basierend auf den Ergebnissen der Befragungen, die Rolle der Nachhaltigkeit in der Konzernstrategie sowie die Ambition der VP Bank zu definieren. Der Nachhaltigkeitsplan 2026 wurde entsprechend erarbeitet und verabschiedet.

² MSCI Environmental, Social and Governance (ESG) Ratings beinhalten branchenspezifische, finanziell relevante Faktoren mit dem Ziel, die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen Nachhaltigkeitsrisiken zu messen.

³ Das Sustainability Accounting Standards Board (SASB) ist eine unabhängige Non-Profit-Organisation, die branchenspezifische Standards für die Nachhaltigkeitsbilanzierung entwickelt, die öffentlichen Unternehmen helfen, wesentliche, entscheidungsrelevante Informationen für Investoren offenzulegen.

Mitgliedschaften und Initiativen

Wir beteiligen uns aktiv an Organisationen, bei denen wir die Möglichkeit haben, zum Fortschritt beizutragen, von Fachleuten und Kollegen zu lernen, Wissen und Erfahrungen zu teilen und uns über neue Themen auf dem Laufenden zu halten. Die VP Bank ist Mitglied in zahlreichen Verbänden und Vereinen und fördert so den Dialog mit Wirtschaft und Gesellschaft. Die verschiedenen Formen der Zusammenarbeit sind auf die besonderen Bedürfnisse und Ziele der Initiativen als auch der VP Bank und ihrer Kunden abgestimmt.

Nachfolgend sind einige Organisationen aufgeführt, die einen Nachhaltigkeitsfokus aufweisen und bei denen wir ein aktives Mitglied sind. Mitgliedschaften und Teilnahme werden im Allgemeinen von der Abteilung Nachhaltigkeit koordiniert. Informationen zu weiteren Mitgliedschaften und Initiativen finden Sie im → Geschäftsbericht 2020.

Organisation	Zweck	Mitglied seit
UN Global Compact	Verantwortlichkeit	2016
Swiss Sustainable Finance	Erfahrungsaustausch und Wissensvermittlung	2016
Klimastiftung Schweiz	Unterstützung von Klimaschutzmassnahmen in der Schweiz und Liechtenstein	2012

Tabelle 4

Zudem ist die VP Bank Mitglied im Liechtensteinischen Bankenverband, der sich mit vielen verschiedenen branchenrelevanten Themen auseinandersetzt. Unter-

schiedliche Abteilungen, darunter auch die Abteilung Nachhaltigkeit, beteiligen sich an den jeweiligen Arbeitsgruppen.

Anfang 2021 wurde die VP Bank Unterzeichnerin der UN Principles for Responsible Investment (PRI) und der UN Principles for Responsible Banking (PRB), um den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und Expertinnen und Experten zu fördern und den Wissensaustausch zu erweitern. Bei der Erarbeitung dieses Berichtes wurden daher die Offenlegungsanforderungen sowohl für PRI wie auch PRB berücksichtigt.

Weitere Informationen zum Umfang dieses Berichts finden Sie in den Tabellen «Offenlegung im Rahmen der → Global Reporting Initiative (GRI) und des → UN Global Compact» in Kapitel 5.

2.3. Wesentliche Themen

Eines der zentralen Resultate des Austauschs mit den Stakeholdern ist die Wesentlichkeitsmatrix (siehe → Abbildung 3 unten). Darin sind die Beiträge aller beteiligten internen und externen Stakeholder zusammengefasst

und die vorrangigen Themen der VP Bank in Bezug auf a) die Bedeutung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen der VP Bank sowie

b) den Einfluss auf die Bewertungen und Entscheidungen der Stakeholder definiert. Einige der Themen sind relevant für unsere Geschäftstätigkeit, andere für unser Angebot und wieder andere für beides.

Wesentlichkeitsmatrix



Abbildung 3

Wesentliche Themen

Wesentliche Themen	SDG-Ausrichtung, wo relevant	Definition
 1. Korruption und Bestechung	Ziel 16.5: «Erhebliche Reduktion sämtlicher Formen von Korruption und Bestechung.»	Wir beziehen uns auf unsere eigenen Massnahmen gegen jede Form des Machtmissbrauchs zur privaten Bereicherung innerhalb unserer Wertschöpfungskette.
 2. Faire Geschäftspraktiken und Integrität	Ziel 16.6: «Aufbau leistungsfähiger, rechenschaftspflichtiger und transparenter Institutionen auf allen Ebenen.»	Wir beziehen uns auf unsere eigene Integrität und verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken, die in keiner Weise irreführend oder betrügerisch sind und keine Stakeholder benachteiligen.
 3. Unternehmensführung	Ziel 16.6: «Aufbau leistungsfähiger, rechenschaftspflichtiger und transparenter Institutionen auf allen Ebenen.»	Wir beziehen uns auf das Regelwerk und die Praktiken zur Gewährleistung von Verantwortlichkeit, Fairness und Transparenz in unseren Beziehungen zu allen Stakeholdern.
 4. Klimawandel	Ziel 13.3: «Verbesserung von Aufklärung und Sensibilisierung sowie von personellen und institutionellen Kapazitäten in den Bereichen Klimaschutz, Klimaanpassung, Reduktion von Klimaauswirkungen und Frühwarnung.»	Wir beziehen uns darauf, dass wir sowohl in unserer Geschäftstätigkeit als auch bei unserem Produktangebot bestrebt sind, klimarelevante Risiken zu reduzieren und zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens beizutragen.
 5. Chancengleichheit und Diversität	Ziel 5.5: «Sicherstellung einer vollwertigen und wirksamen Teilhabe von Frauen sowie ihrer Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungspositionen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben.» Ziel 10.2: «Befähigung zur Selbstbestimmung aller Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Rasse, Ethnizität, Herkunft, Religion oder wirtschaftlichem oder sonstigem Status, und Förderung ihrer gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Inklusion.»	Wir beziehen uns auf unsere Bemühungen zur Förderung einer vielfältigen Arbeitnehmerschaft und zur Würdigung des Wertes der individuellen Verschiedenheit. Gleichzeitig wollen wir sicherstellen, dass gegen keinem/-r unserer Mitarbeiter/-innen aufgrund von Geschlecht, Rasse, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, sexueller Orientierung, körperlichen Fähigkeiten und politischen Überzeugung in irgendeiner Weise diskriminiert wird.
 6. Nachhaltige Investitionen	Durch nachhaltige Investitionen können VP Bank und unsere Kunden zur Erreichung verschiedener SDGs beitragen.	Wir beziehen uns auf den Einbezug von ESG-Kriterien in unsere Anlageentscheide und die thematischen Anlageprodukte zum nachhaltigen Nutzen von Kunden und der Gesellschaft insgesamt.
 7. Innovation		Wir beziehen uns auf unser Kundenangebot, in dessen Rahmen wir durch innovative Lösungen die Bewältigung von Nachhaltigkeitsherausforderungen ermöglichen.
 8. Ressourceneffizienz	Ziel 12.2: «Erreichung einer nachhaltigen Bewirtschaftung und effizienten Nutzung der natürlichen Ressourcen.» Ziel 12.5: «Deutliche Verringerung des Abfallaufkommens durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung.»	Wir beziehen uns sowohl auf unsere eigenen Aktivitäten als auch auf unser Produktangebot, in dessen Rahmen wir Möglichkeiten zur effizienten Nutzung von Ressourcen aufzeigen.
 9. Saubere Energie	Ziel 7.2: «Deutliche Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie am globalen Energiemix.»	Wir beziehen uns auf unser Produktangebot und die Anlagechancen bei Unternehmen, die saubere Energielösungen anbieten.
 10. Digitalisierung		Wir beziehen uns auf unsere Bemühungen, Benutzerfreundlichkeit und Zugriffsmöglichkeiten bei Produkten und Dienstleistungen zu erhöhen sowie das Kundenerlebnis zu verbessern.
 11. Umwelt	Dies bezieht sich generell auf SDG 12, 14 und 15, die den Schutz und die Wiederherstellung der Umwelt thematisieren.	Wir beziehen uns darauf, dass wir uns bemühen, das Unternehmen umweltfreundlich zu betreiben und auch unser Produktangebot entsprechend zu gestalten.
 12. Menschenrechte	Ziel 8.7: «Ergreifung sofortiger und wirksamer Massnahmen zur Abschaffung von Zwangsarbeit, zur Beendigung von moderner Sklaverei und Menschenhandel, zur Erreichung des Verbots und der Ausmerzung der schlimmsten Formen von Kinderarbeit.»	Wir beziehen uns auf die Einhaltung von Menschenrechtsprinzipien im Rahmen unseres Produktangebots.
 13. Beschäftigungspraktiken	Ziel 8.5: «Erreichung der produktiven Vollbeschäftigung und menschenwürdigen Arbeit für alle Frauen und Männer, einschliesslich junger Menschen und Menschen mit Behinderung, sowie des gleichen Entgelts für gleichwertige Arbeit.»	Wir beziehen uns auf unsere Bemühungen zur Schaffung eines sicheren, vielfältigen und innovativen Arbeitsumfelds, in welchem die Mitarbeitenden Wertschätzung und Unterstützung erfahren. Dieses Thema bezieht sich auf «Chancengleichheit und Vielfalt».
 14. Philanthropie		Wir beziehen uns auf die Unterstützung und die Spendengelder, welche VP Bank Initiativen zukommen lässt, die sich für soziale und ökologische Themen einsetzen.
 15. Beschäftigungspraktiken		Wir beziehen uns auf die Angebote, über die sich unsere Mitarbeitenden für diverse soziale und ökologische Anliegen engagieren können.

Abbildung 4

Die Stakeholder waren sich einig, dass unverzichtbare Themen wie «Korruption und Bestechung», «Faire Geschäftspraktiken und Integrität» sowie «Corporate Governance» im Tagesgeschäft berücksichtigt werden müssen. Die VP Bank hat in diesen Bereichen bereits solide Massnahmenpakete umgesetzt, die fortlaufend überwacht und erneuert werden.

Weitere Informationen zum Thema Unternehmensführung finden Sie in → Kapitel 4.1.

Die Wichtigkeit nachhaltiger Investitionen wurde bestätigt. Besonderes Interesse zeigten die Stakeholder an den Themen «Klimawandel», «Innovation» und «Saubere Energie» in unserem Angebot.

Weitere Informationen zu unserem Investitionsansatz im Bereich Nachhaltigkeit, einschliesslich unserer eigenen Methodik zur Nachhaltigkeitsbewertung, finden Sie in → Kapitel 3.

Schwerpunktthemen in der Geschäftstätigkeit der VP Bank sind unter anderem «Klimawandel», «Chancengleichheit und Vielfalt» sowie «Ressourceneffizienz».

Weitere Informationen zu unserer Unternehmensführung finden Sie in → Kapitel 4.1 weitere Einzelheiten zu unserem Ansatz bei sozialen und ökologischen Themen in den → Kapiteln 4.2 bzw. 4.3.

Die Definitionstabelle (siehe → Abbildung 4) beschreibt die Eingrenzung der jeweiligen wesentlichen Themen.

2.4. Nachhaltige Unternehmensführung

Zur kontinuierlichen Verankerung der Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen, zur Verfolgung unserer Nachhaltigkeitsziele, sowie zur Früherkennung potenzieller Chancen und Herausforderungen, ist eine effiziente und effektive Führung der Nachhaltigkeitsinitiativen unerlässlich. Unser Sustainability Board gewährleistet hier eine übersichtliche Führungsstruktur.

Die Integration von Nachhaltigkeit in die Anlage- und Beratungsprozesse ist durch die entsprechenden Konzernrichtlinien geregelt. Zu diesen zählen auch unsere Anlage-richtlinien sowie die damit verbundenen Compliance- und Überwachungssysteme.

Führungsstruktur

Die Nachhaltigkeitsabteilung (Group Sustainability) ist dafür verantwortlich, strategische Prioritäten zu setzen, den Nachhaltigkeitsplan zu erarbeiten und umzusetzen sowie die Fortschritte zu überwachen. Dies umfasst auch Unterstützung verschiedener Abteilungen hinsichtlich relevanter Nachhaltigkeitsthemen, sowie die Sensibilisierung aller Mitarbeitenden.

Das Thema Nachhaltigkeit ist fest in unserem Kerngeschäft verankert, wobei der Head of Group Sustainability direkt an den Chief Investment Officer rapportiert, der seinerseits dem Chief Executive Officer untersteht. Das Group Executive Management (GEM) wird regelmässig über den aktuellen Stand informiert und das Strategie- und Digitalisierungskomitee des Verwaltungsrats jährlich (siehe → Abbildung 5 oben).

Führungsstruktur

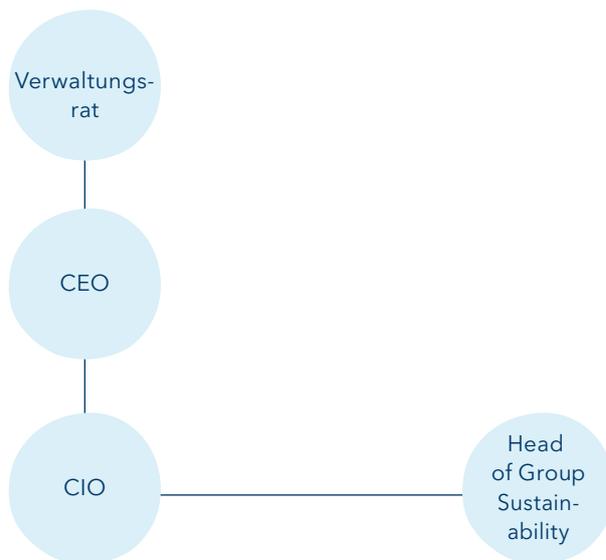


Abbildung 5

Das Sustainability Board unterstützt die Umsetzung des Nachhaltigkeitsplans 2026 und sorgt für eine bankübergreifend einheitliche Vorgehensweise. Den Vorsitz hat der Chief Investment Officer. Im Weiteren besteht das Sustainability Board aus Vertretern verschiedener Abteilungen (siehe → Abbildung 6 unten). Das Gremium trifft sich dreimal im Jahr, um Fortschritte zu überprüfen, allfällige Probleme zu diskutieren und weitere Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten. Die Sitzungen werden vom Head of Group Sustainability organisiert.

Das Sustainability Board

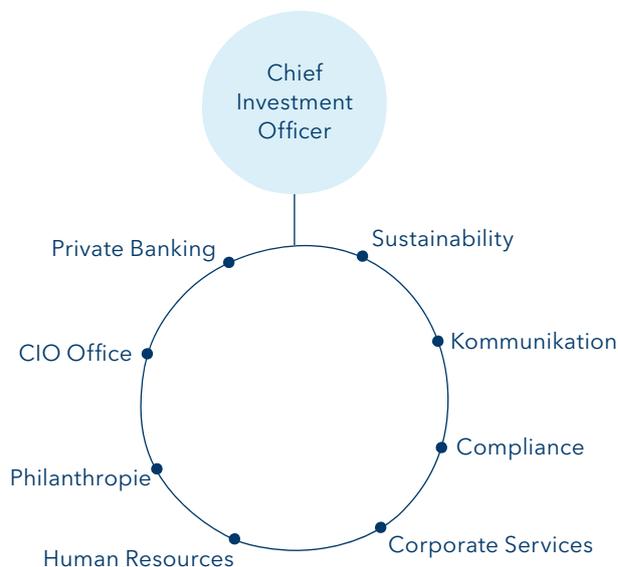


Abbildung 6

Risiken und Chancen

Risikomanagement

Die VP Bank unterstützt einen präventiven Ansatz im Umgang mit ökologischen und sozialen Herausforderungen. Risiken werden in die folgenden fünf Gruppen unterteilt, wobei Nachhaltigkeit in allen zunehmend an Bedeutung gewinnt:

Strategische Risiken: Ein möglicher Rückgang der Rentabilität aufgrund einer im Hinblick auf das (politische, soziale, technologische, ökologische, rechtliche) Marktumfeld unzureichenden Unternehmensstrategie oder fehlender wirksamer Gegenmassnahmen im Fall von Veränderungen.

Geschäftsrisiken: Standortbedingte Faktoren; Lancierung neuer Produkte; Marktzugang; neue oder bestehende Richtlinien; hohe Kosten; politische oder geopolitische Einflüsse.

Finanzrisiken: Kurzfristige Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken; Marktliquiditätsrisiken und Kreditrisiken.

Operationelle Risiken: Verluste aufgrund einer Nichteignung; Versagens interner Verfahren, Personen oder Systeme; Folgen externer Ereignisse.

Reputationsrisiken: Das Vertrauen der Mitarbeitenden, Kunden, Aktionäre, Aufsichtsbehörden und der Öffentlichkeit im Allgemeinen wird geschwächt, oder das öffentliche Ansehen und/oder die Reputation der Bank ist aufgrund sonstiger Risiken oder Ereignisse beeinträchtigt.

Eine ausführliche Beschreibung unseres Risikomanagements finden Sie im → Kapitel «Risikomanagement der VP Bank Gruppe» des Geschäftsberichts 2020.

Zentrale Chancen

In Bezug auf die Chancen orientieren wir uns an unserer Geschäftsstrategie und deren zentralem Motto: «Chancen ergreifen». Des Weiteren konzentrieren wir uns auf die folgenden wichtigen Bereiche:

- Privates und kommerzielles Bankgeschäft in Liechtenstein
- Vermögende Privatpersonen in Europa und Asien
- Intermediäre in Europa und Asien

Um als Bank Chancen zu ergreifen und dies auch unseren Kunden zu ermöglichen, sind wir fest davon überzeugt, dass die grössten Chancen im nachhaltigen Anlegen liegen. Mehr Informationen dazu siehe → Kapitel 3.

Vorbereitung auf zukünftige Anforderungen

Die VP Bank stellt kontinuierlich sicher, dass sie auf kommende Anforderungen vorbereitet ist. Dies umfasst neben Nachhaltigkeitsverordnungen auch freiwillige Offenlegungen und Mitgliedschaften.

Der «Aktionsplan: Finanzierung nachhaltigen Wachstums» der EU wurde 2018 verabschiedet und will Finanzströme in eine nachhaltigere Wirtschaft lenken. Die Ziele des EU-Aktionsplans sind folgende:

1. Umlenkung von Kapitalströmen in eine nachhaltigere Wirtschaft
2. Einbindung der Nachhaltigkeit in Risikomanagementprozesse
3. Förderung von Transparenz und langfristigen Perspektiven

Die Richtlinien zur Unterstützung dieser Ziele umfassen Folgendes:

1. **Taxonomie** - Bereitstellung gemeinsamer Definitionen für nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten, einschliesslich Investitionen zur Förderung ökologischer und sozialer Eigenschaften sowie Produkten mit Nachhaltigkeitszielen
2. **Offenlegung** - in Bezug auf nachhaltige Investitionen und Nachhaltigkeitsrisiken, beispielsweise die Integration von ESG-Faktoren in Anlageentscheide und Risikoprozesse
3. **Anlegerprofile** - Verstehen und Berücksichtigung von Anlegerprofile für nachhaltige Investitionen
4. **Benchmarking** - neue CO₂-Benchmarkwerte zur Einschätzung der Auswirkungen von Investitionen

Die erste Reihe von Anforderungen bezieht sich auf die Offenlegung von Nachhaltigkeitsaspekten, welche im März 2021 in Kraft getreten sind. Zur Vorbereitung hat die VP Bank eine detaillierte Analyse der Anforderungen durchgeführt und diese mit bereits umgesetzten oder geplanten Massnahmen abgeglichen. Die Ergebnisse der Lückenanalyse schufen die Grundlage für die Bildung eines Projektteams mit Vertretern aus relevanten Aufgabebereichen, die mit der Entwicklung und Umsetzung der Anforderungen gemäss Regulierungsfahrplan beauftragt wurden.

3. Investing for Change und unser Kundenangebot

Wesentliche Themen dieses Kapitels:



Nachhaltige Investitionen



Innovation

Anleger interessieren sich zunehmend für nachhaltige Investitionen, wie das Rekordhoch bei nachhaltigen Fonds belegt. Im Jahr 2020 wurden laut dem Finanzinformations- und Analyseunternehmen Morningstar Neuanlagen in Höhe von über USD 300 Mrd. getätigt. Das ist mehr als das Doppelte des bisherigen Rekords aus dem Jahr 2019.

Bei der VP Bank sind wir überzeugt, dass die Einbeziehung von ESG-Themen in den Anlageprozess zu einer besseren Entscheidungsfindung führt, da diese Themen sowohl potenzielle Risiken als auch neue Chancen aufzeigen. Wir bieten allen Anlegern eine solide Anlagestrategie, und mit nachhaltigen Anlagen erfüllen wir auch die Wünsche unserer Kunden in diesem Bereich. Wir nutzen dieses Potenzial, um mit unserem Angebot eine positive Gesamtwirkung zu erzielen, insbesondere was den Klimawandel betrifft.

3.1. Unsere Strategie für nachhaltige Investitionen

Die Initiative Investing for Change

Im Jahr 2020 haben wir unsere Initiative Investing for Change lanciert, um durch nachhaltiges Investieren aktiv einen positiven Wandel herbeizuführen. Im Rahmen dieser Initiative haben wir Nachhaltigkeitsbewertungsmethoden als Grundlage für unsere Anlageentscheidungen entwickelt und Produkte mit ESG-Fokus lanciert.

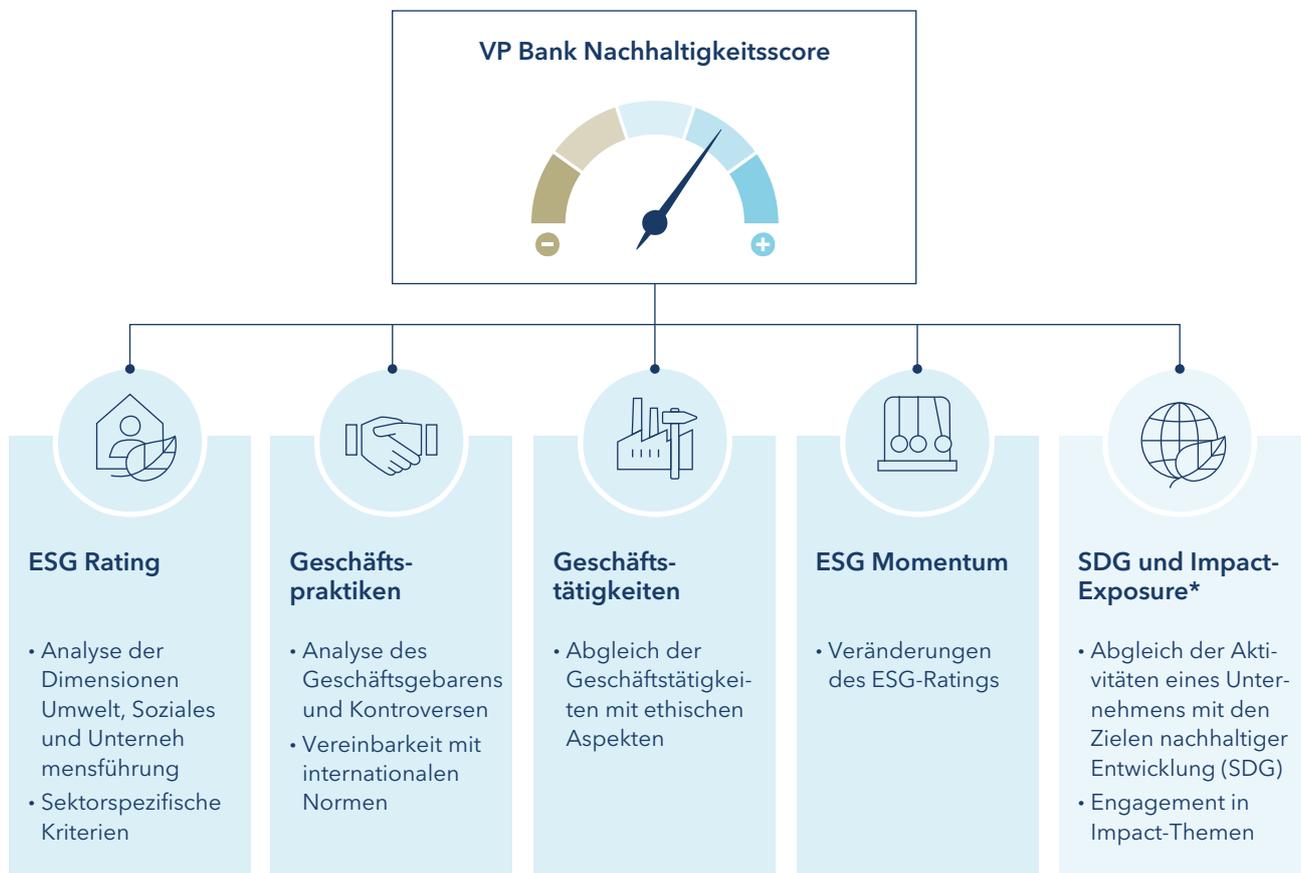
Seit dem 1. Januar 2021 integrieren wir Chancen und Risiken aus dem Bereich Nachhaltigkeit in alle Anlageentscheidungen. Durch thematische Anlagemethoden identifizieren wir Themen und Unternehmen, die künftig wegweisende Reaktionen auf gesellschaftliche und ökologische Veränderungen haben werden. Nachhaltigkeit ist für uns kein Produkt, sondern wird konsequent in unsere Anlageprozesse miteinbezogen und sowohl bei der Portfoliokonstruktion für unsere Vermögensverwaltungsmandate als auch bei der Beratung unserer Kunden berücksichtigt. Dadurch ermöglichen wir unseren Kunden und Anlegern, Chancen auf dem Finanzmarkt zu ergreifen und auf nachhaltige Weise zu profitieren. Im Bereich der nachhaltigen Investitionen gibt es zahlreiche Ansätze. Die folgenden wenden wir an (siehe → Abbildung 7 unten).

Ansatz der VP Bank für nachhaltiges Anlegen

Nachhaltiges Anlegen			
Negativscreening	Positivscreening	Thematische Anlagen	Impact-Investments
Investments mit schwacher Performance und umstrittenen Verhaltensweisen werden ausgeschlossen. Minimale Verwicklung in kontroverse Produkte.	Investments werden im Hinblick auf ESG-Rating, ESG-Dynamik, Geschäftspraktiken und Geschäftstätigkeiten überprüft.	Lösungen für bestimmte ökologische oder soziale Herausforderungen (z.B. Klimawandel, Gesundheit).	Streben neben einer finanziellen Rendite bewusst auch eine messbare positive soziale und ökologische Wirkung an.
Risiken verringern	Chancen wahrnehmen	Fokus auf Chancen	Bestimmte Präferenzen thematisieren
Gilt für sämtliche Anlageentscheide	Gilt für sämtliche Anlageentscheide	Angeboten	Angeboten

Abbildung 7

⁴ <https://www.morningstar.com/lp/global-esg-flows>



* Aufnahme geplant, noch nicht Teil des Nachhaltigkeitsscores

Abbildung 8

VP Bank Nachhaltigkeitsscore

Als Leitfaden für unsere Anlageentscheidungen und zur Bewertung der Faktoren, die uns wichtig sind, haben wir unseren eigenen VP Bank Nachhaltigkeitsscore entwickelt. Dieser Ansatz hat die folgenden Vorteile

- integriert unsere eigene Philosophie sowie unsere Werte und Kriterien;
- konzentriert sich auf Integration statt Ausgrenzung;
- schafft Transparenz auf Portfolioebene;
- ermöglicht den Vergleich verschiedener Anlageklassen und Finanzinstrumente;
- gibt Kunden die Gelegenheit, ihr Nachhaltigkeitsprofil anzupassen.

Der VP Bank Nachhaltigkeitsscore berücksichtigt folgende Faktoren und stützt sich dabei auf von Dritten bereitgestellte Daten:

1. ESG-Rating

Das ESG-Rating setzt sich aus sektorspezifischen wesentlichen ESG-Faktoren zusammen und zeigt, wie erfolgreich ein Unternehmen im Vergleich zu seinem Sektor abschneidet.

2. Geschäftspraktiken

Geschäftspraktiken beziehen sich auf das Verhalten von Unternehmen. Die VP Bank orientiert sich an drei international anerkannten Normen: dem UN Global Compact, den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen sowie den Beschäftigungsstandards der International Labour Organization (ILO). Die Unternehmen werden kontinuierlich überwacht, um die Einhaltung dieser Normen zu gewährleisten. Allfällige Verstöße oder Kontroversen werden untersucht und Unternehmen, bei denen ein Verstoß festgestellt wird, werden kategorisch ausgeschlossen.

3. Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeiten beziehen sich auf die Produkte, die ein Unternehmen anbietet, wobei Engagements in «problematischen» Geschäftsbereichen wie Tabak, Glücksspiel, Kraftwerkskohle, Atomkraft und kontroverse Waffen reduziert werden.

4. ESG-Dynamik

Der Dynamikindikator misst, wie stark und in welche Richtung sich das ESG-Rating verändert hat.

5. SDGs und Auswirkungen des Engagements

Dieser Faktor, der 2021 hinzugefügt wird, berücksichtigt, wie die Unternehmenstätigkeit zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung beiträgt.

Eine ausführliche Beschreibung von Methoden sowie Ein- und Ausschlusskriterien finden Sie auf unserer → Website.

3.2. Neue Produkte im Rahmen der Initiative Investing for Change

Der VP Bank Nachhaltigkeitscore beschreibt unseren Ansatz zur Integration von Nachhaltigkeit in unsere Entscheidungsprozesse. In Ergänzung dazu arbeiten wir an der Erweiterung unseres Produktangebots und der Schaffung relevanter Anlagechancen für unsere Kunden. 2020 haben wir zwei neue Produkte mit ESG-Fokus entwickelt, und zukünftig werden wir unser Angebot an nachhaltigen Anlagen weiter ausbauen.

VP Bank Risk Optimised ESG Equity Fonds

Unsere Strategie Risk Optimised ESG Equity kombiniert Nachhaltigkeitskriterien mit einem risikooptimierten Anlagestil. Durch den Einbezug von ESG-Faktoren kann das Risikomanagement verbessert und langfristig eine höhere Rendite erzielt werden, während gleichzeitig ein positiver Beitrag für die Umwelt und die Gesellschaft im Allgemeinen geleistet wird. Hierdurch wird das Rendite-Risiko-Profil von Finanzanlagen optimiert.

Wir ermitteln die Aktienkombination, die das geringste Risiko aufweist, und stellen sie systematisch zu einem robusten Portfolio zusammen. Unternehmen, deren Aktienkurse eine geringe Volatilität und deren Geschäftsmodelle eine stabile Entwicklung aufweisen, sind zudem tendenziell gut geführt und verstossen in der Regel seltener gegen wesentliche ökologische oder soziale Normen.



Unser risikooptimierter ESG-Investitionsansatz ist langfristig ausgerichtet. Wer kurzfristig weniger verliert, macht langfristig mehr Gewinn. Bei Marktturbulenzen ist es von Vorteil, wenn man möglichst geringe Verluste erleidet, denn diese lassen sich leichter wieder ausgleichen. Die durch die Covid-19-Krise ausgelösten Marktverzerrungen belegen dieses Prinzip erneut. Unsere Fonds bilden die Kernkomponenten eines gut diversifizierten Portfolios.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Nachhaltigkeitskriterien helfen bei der Erkennung, Bewertung und Reduzierung von Risiken.
- Unternehmen mit höheren ESG-Ratings erzielen tendenziell eine bessere Gesamrendite.
- Die Verbindung von ESG-Kriterien und Risikooptimierung führt langfristig zu einer besseren Wertentwicklung.
- Durch einen risikooptimierten Anlagestil wird ein möglichst geringes Anlagerisiko erreicht.
- Mit nachhaltigen Anlagen leistet man einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft.

VP Bank Green City Basket: Investment in nachhaltige Urbanisierung

2020 stieg der Anteil der Weltbevölkerung, der in Städten lebt, auf 56 Prozent. Angesichts einer wöchentlichen Zuwanderung von 1.5 Millionen Menschen wird erwartet, dass im Jahr 2050 mehr als zwei Drittel der Menschheit in städtischen Regionen leben. Schon heute verbrauchen die Städte drei Viertel der Ressourcen der Welt. Zwar werden 80 Prozent der weltweiten Wirtschaftsleistung in Städten erbracht, doch sind diese auch für 80 Prozent aller Schadstoffemissionen verantwortlich. Damit dieser Trend ohne Abstriche bei der Lebensqualität und ohne zunehmende Belastung unserer Umwelt bewältigt werden kann, muss bei künftigen Stadtentwicklungen das Augenmerk auf ökologische Nachhaltigkeit, Ressourcenmanagement und Digitalisierung gelegt werden.

Die Gesundheitskrise als Impulsgeber

Die Covid-19-Pandemie beschleunigt diese Veränderungen zusätzlich. Die Vereinten Nationen stellten fest, dass fast 90 Prozent der viralen Erkrankungen in Städten auftreten. Im Gegenzug wird in den Städten entscheidend an der Problemlösung gearbeitet. Die notwendige Unterstützung liefern der Online-Handel, Lieferdienste und vor allem die Telekommunikation. Die digitale Transformation hilft nicht nur bei der Bewältigung der aktuellen Krise, sondern dient als Beschleuniger und Fundus an Möglichkeiten für eine moderne Stadtentwicklung.

Schaffung von Lösungen in strategischen Bereichen

Im Rahmen dieser Entwicklung sind die folgenden vier strategischen Themen von besonderer Relevanz und aus Anlegersicht von besonderem Interesse:

- Moderne Stadtverwaltung
- Umweltfreundliche Versorgungseinrichtungen
- Ökologisch nachhaltige Infrastruktur
- Städtische Mobilität
- Modern city management
- Environmentally friendly utilities
- Ecologically sustainable infrastructure
- Urban mobility

Basierend auf diesen vier breit angelegten Themen, hat die VP Bank ein aktiv verwaltetes Aktienzertifikat als Anlagelösung entwickelt. So können sich Anleger am Trend hin zu modernen und nachhaltig orientierten Grossstädten und Regionen beteiligen. Jedes der Portfoliounternehmen unterstützt die Erreichung bestimmter SDGs gemäss Definition der Vereinten Nationen.

Weitere Informationen zum VP Bank Green City Basket finden Sie in unserem → ausführlichen Bericht.

3.3. Innovation und Wirkung

Die Säule «Move» unserer Strategie 2026 verweist auf die Erschliessung neuer Geschäftschancen. Im Jahr 2020 wurde die Einheit Client Solutions ins Leben gerufen, um neue Geschäftschancen mit Fokus auf Private-Market-Lösungen, digitale Vermögenswerte und die Entwicklung vernetzter Plattformen zu erschliessen. Die Einheit entwickelt eine modulare und offene Investment- und Strukturierungsplattform für unsere Kunden und Partner. Im Bereich der digitalen Vermögenswerte arbeiten wir an einem Tokenisierungsprodukt (z.B. für Kunstgegenstände), von dem Kunden ab Mitte 2021 profitieren können.

Die Funktion Philanthropy & Impact der Einheit Client Solutions möchte Kunden eine breite Palette an Möglichkeiten zur Erreichung ihrer persönlichen Philanthropie- und Wirkungsziele bieten. In enger Zusammenarbeit mit dem Chief Information Officer (CIO) und den Nachhaltigkeitsteams wollen wir ein Angebot entwickeln, das die Bereiche Anlageprodukte und Philanthropie bündelt und so grössere Wirkung, sowie messbare Vorteile für Umwelt und Gesellschaft erzielt.

Weitere Informationen zu unserer Strategie 2026 und der Säule «Move» finden Sie in unserem → Geschäftsbericht 2020.

4. Investing in Change in unserer Geschäftstätigkeit

Auch wenn wir mit unserem Kundenangebot die grösste Wirkung erzielen können, sind wir der Meinung, dass positive Veränderungen mit unserem eigenen Verhalten beginnen. Ein wichtiger Pfeiler unseres Nachhaltigkeitsplans 2026 besteht daher in unseren Bemühungen auch in unseren Geschäftsaktivitäten in den Wandel zu investieren. Darunter verstehen wir

- die Einhaltung von Best-Practice-Standards und -Prinzipien in unserem täglichen Handeln;
- einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Finanzindustrie;
- die Aufrechterhaltung unserer Tradition von Innovation, Kompetenz und Mut. Gleichzeitig entwickeln wir nicht nur unser Produktangebot, sondern auch unsere Geschäftspraktiken und unseren Beitrag zur Gesellschaft ständig weiter.

4.1. Unternehmensführung (Governance, G)



Wesentliche Themen, die in diesem Unterkapitel behandelt werden:



Unternehmensführung (nachhaltige Unternehmensführung wird in → Kapitel 2.4 behandelt)



Faire Geschäftspraktiken und Integrität



Korruption und Bestechung



Digitalisierung

Durch freiwillige Ausrichtung ihres Handelns auf ethische Grundwerte und die Schaffung eines tragfähigen Fundaments von Handlungsgrundsätzen fördert die VP Bank Kundennähe und Vertrauen. Der → Code of Conduct, der bei der VP Bank lange Tradition hat, sowie die Werte und Führungsgrundsätze der VP Bank untermauern unser Bekenntnis zu einer ethisch korrekten Unternehmensführung und dienen als Anleitung für korrektes Geschäftsgebahren. Verstösse gegen den Code of Conduct oder das Reglement der VP Bank werden im arbeitsrechtlich zulässigen Rahmen mit Disziplinar massnahmen und Konsequenzen geahndet.

Wir prüfen unsere Aktivitäten und Fortschritte regelmässig im Austausch mit unseren Stakeholdern. Dieser Ansatz gilt auch im Rahmen unseres Engagements für gute Unternehmensführung, faire Geschäftspraktiken und Steuerkonformität. Weitere Informationen zu unserem Austausch mit Stakeholdern finden Sie in → Kapitel 2.2.

Meldung von Verstössen

Mitarbeitende, die einen mutmasslichen Verstoss gegen den Code of Conduct oder das Reglement der VP Bank feststellen, sind verpflichtet, dies unverzüglich ihrem direkten Vorgesetzten oder den Abteilungen Compliance, Group Internal Audit oder der zuständigen Whistleblowing-Stelle zu melden. Vorgesetzte leiten die Meldung an Compliance oder Group Internal Audit weiter. Mitarbeitende, die in gutem Glauben die zuständige Stelle über einen mutmasslichen Verstoss informieren, müssen keine persönlichen Nachteile befürchten. Dies gilt auch in Fällen, in denen sich nachträglich herausstellt, dass kein Verstoss vorlag. Die Vertraulichkeit wird im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen zugesichert.

Obligatorische Schulungen

Ausserdem, gibt es klare Regelungen zu Themen wie Bankgeheimnis, Datenschutz, Interessenkonflikte, Insiderinformationen und Datenintegrität, sowie Chancengleichheit und soziale Medien. Das Bewusstsein für diese Regelungen wird durch regelmässige Informationen und obligatorische Schulungen vertieft. Alle Mitarbeitenden müssen jährliche Schulungen zu den Themen Code of Conduct, Datenschutz und IT-Sicherheit absolvieren. Zusätzliche obligatorische Schulungen, darunter zu Themen wie Finanzkriminalität oder Marktmissbrauch, sind je nach Rolle und Funktion zu besuchen.

Interessenkonflikte und Korruptionsbekämpfung

Interessenkonflikte können zwischen der Bank und den Kunden, zwischen den einzelnen Kunden, zwischen der Bank, ihren Organen, Mitarbeitenden und Kunden sowie innerhalb der VP Bank Gruppe bzw. zwischen Gruppengesellschaften der VP Bank und anderen Finanzdienstleistungsunternehmen auftreten. Solche Konflikte können sich sowohl bei typischen Bankgeschäften als auch bei anderen Geschäftschancen oder -absichten ergeben. Zur Wahrung der Objektivität und zur Vermeidung von Interessenkonflikten existieren ein umfassendes Regelwerk sowie unterstützende Prozesse (beispielsweise bezüglich Zuwendungen). Die VP Bank handelt im besten Interesse ihrer Kunden. Zu diesem Zweck besteht eine strikte Aufgabentrennung zwischen Vermögensverwaltungs-, Anlageberatungs-, Handels-, Finanzanalyse-, Finanzierungs-, Risikoüberwachungs- und Abwicklungsabteilungen. Zudem sind diese Abteilungen so voneinander getrennt (Chinese Walls), dass der Austausch von sensiblen Informationen in diesem Zusammenhang verhindert werden kann.

Die VP Bank wirkt Bestechung, Vorteilsgewährung und -annahme sowie Finanzkriminalität im Bankgeschäft aktiv entgegen. Dies geschieht einerseits durch regelmässige Schulungen für Kundenberater, andererseits durch interne Überwachungsmaßnahmen.

Steuerkonformität

Die VP Bank bekennt sich vorbehaltlos zur Weissgeldstrategie des Bankenplatzes Liechtenstein und setzt die entsprechenden verbindlichen Vorgaben des Liechtensteinischen Bankenverbands vollumfänglich um. Das Verhalten und die Aktivitäten der Mitarbeitenden der VP Bank begünstigen keinerlei unerlaubte Transaktionen, die der Verkürzung von Abgaben und Steuern oder der Verschleierung von steuerrelevanten Informationen dienen. Die VP Bank beachtet darüber hinaus sämtliche Vorgaben aus nationalen und internationalen steuerregulatorischen Bestimmungen wie QI, FATCA und AIA.

Bei der eigenen Steuerstrategie verfolgt die VP Bank einen auf langfristige Wertschöpfung ausgerichteten Ansatz und verzichtet auf aggressive Steuerpraktiken jeglicher Art. Die Transferpreise für Leistungen innerhalb der Gruppe orientieren sich am Marktwert (Fremdvergleichsgrundsatz). Die VP Bank übernimmt keine Strukturen, die zu einer Besteuerung in Niedrigsteuerrändern führen, ohne dort entsprechende Geschäftstätigkeiten auszuüben.

Weitere Informationen finden Sie in unserem → Code of Conduct, unserem → Organisations- und Geschäftsreglement, unseren → Statuten und dem aktuellen Überblick über unsere Unternehmensführung im → Geschäftsbericht 2020.

Digitalisierung

Der Kundenbedarf hinsichtlich des Digitalisierungsgrads von Bankdienstleistungen verändert sich. Wir entsprechen diesem Bedarf durch den kontinuierlichen Ausbau unseres e-banking Kundenportals und setzen dabei auf Transparenz und Zugänglichkeit. So ermöglichen neue Interaktions- und Nachrichtenfunktionen eine schnelle, sichere Kommunikation zwischen Kunden und Bank.

Digitale Hilfsmittel unterstützen unsere Kundenberater während des gesamten Beratungsprozesses. Die diversen Anlagevorschläge können im Beratungsgespräch direkt simuliert und in Absprache mit dem Kunden angepasst werden, was den Prozess transparent und nachvollziehbar macht. Die Einführung eines neuen Cockpits für unsere Kundenberater hatte eine deutliche Effizienzsteigerung bei der Erledigung administrativer Tätigkeiten zur Folge.

Die Covid-19-Schutzmassnahmen und die damit einhergehenden Einschränkungen im persönlichen Kontakt haben zudem neue digitale Lösungen in der Kundenberatung angestossen. Die individuelle, persönliche Beratung unserer Kunden geht weiter – per Videokonferenz.

Auch in Zukunft werden wir uns mit unseren Mitarbeitenden, insbesondere unseren Kundenberatern, sowie unseren Kunden austauschen, um sicherzustellen, dass wir sowohl in unserem Produktangebot als auch in unserer Geschäftstätigkeit weiterhin digitale Chancen ergreifen.

4.2. Sozialer Wandel (S)



Wesentliche Themen, die in diesem Unterkapitel behandelt werden:

-  Chancengleichheit und Vielfalt
-  Beschäftigungspraktiken
-  Philanthropie
-  Freiwilligenarbeit

Ein Managementansatz, der auf eine nachhaltige Unternehmensführung setzt, spielt bei VP Bank eine wesentliche Rolle für den Gesamterfolg. Eine Führungsrolle einnehmen, heisst für uns, dass wir über die Bereiche Compliance, gute Unternehmensführung und das Produktangebot hinaus denken. Echte Nachhaltigkeit schliesst das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden und der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, mit ein. In diesem Sinne sind wir bestrebt, unsere Beschäftigungspraxis und unser Verhalten als Mitglied der Gesellschaft kontinuierlich zu verbessern.

Unsere Mitarbeitenden

VP Bank schafft moderne und ansprechende Arbeitsbedingungen. Motivation und Gesundheit wirken sich auf die individuelle Leistung aus. Auch aus diesem Grund fördern wir eine Arbeitsatmosphäre, in der sich alle Mitarbeitenden wohlfühlen und ihre Fähigkeiten entfalten können. Die VP Bank ermutigt ihre Mitarbeitenden dazu, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen, und bietet Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.

Chancengleichheit

Mit Stand vom 31. Dezember 2020 beschäftigt die VP Bank Gruppe 990 Mitarbeitende, davon 161 Kundenberater. Das durchschnittliche Dienstalter in der VP Bank Gruppe lag Ende 2020 unverändert bei neun Jahren. Im Berichtsjahr wurden pro Monat durchschnittlich zwischen 20 und 30 offene Stellen ausgeschrieben. Die Fluktuationsrate für 2020 beträgt 6 Prozent (Vorjahr: 7.2 Prozent).

Die Einstellung von Mitarbeitenden und Kadern erfolgt unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Nationalität nach strikten Qualifikationskriterien. Die VP Bank bekennt sich zur Vielfalt auf allen Mitarbeiter- und Kaderebenen und bietet allen Mitarbeitenden gleiche Beschäftigungs- und Beförderungschancen.

Die Bewertung der Arbeitsleistung der Mitarbeitenden erfolgt fair, objektiv und nachvollziehbar. Langzeitkranke werden wenn immer möglich mit professioneller Begleitung wieder in den Arbeitsprozess integriert.

Die unten stehenden → Tabellen 5 und 6 zeigen die aktuelle Mitarbeiterstatistik der VP Bank Gruppe. Die Mitarbeiterdaten für die gesamte VP Bank Gruppe werden in einem zentralen Datensystem gespeichert. Nur entsprechend befugtes Personal ist in der Lage, Informationen zu extrahieren und Berichte zu erstellen.

Mitarbeiterstatistik

	Total	Männer	Männer in %	Frauen	Frauen in %
Anzahl Mitarbeitende	990	600	61	390	39
Durchschnittsalter	42.7	43.7		41.2	
Durchschnittliches Dienstalter	8.9	8.7		9.1	
Festangestellte	941	573	61	368	39
Temporärangestellte	49	27	55	22	45
Vollzeitbeschäftigte Mitarbeitende	766	535	70	231	30
Teilzeitbeschäftigte Mitarbeitende	224	65	29	159	71

Tabelle 5

Diversität

	Total	Männer	Männer in %	Frauen	Frauen in %
Verwaltungsrat	8	5	63	3	38
1. Führungsstufe	5	5	100	0	0
2. Führungsstufe	25	24	96	1	4

Tabelle 6

Mitarbeiterengagement

Die VP Bank beurteilt regelmässig ihre eigene Leistung als Arbeitgeberin. 2019 wurde eine umfassende gruppenweite Umfrage zum Thema Mitarbeiterengagement durchgeführt, wobei im Rahmen einer Puls-Umfrage im Jahr 2020 dieselben Themen abgedeckt wurden. Das Ziel war die Messung von Mitarbeiterengagement und -zufriedenheit, sowie die Beurteilung der Attraktivität der VP Bank als Arbeitgeberin und die Bereitschaft der Mitarbeitenden die VP Bank weiterzuempfehlen. Mit einer Rücklaufquote von über 90 Prozent im Jahr 2020, wiesen die Ergebnisse das Stimmungsbild unter den Mitarbeitenden repräsentativ nach.

Die Mitarbeitenden zeigten mit Werten über 80 (von 100) ein hohes Mass an Engagement, was bereits im Jahr 2019 der Fall war. Die Werte in den Bereichen Zufriedenheit und Arbeitgeberempfehlung lagen bei 70 bzw. 76. Die Zahlen sind etwas tiefer als 2019, liegen aber immer noch im Bereich des Akzeptablen. Die Attraktivität als Arbeitgeberin verzeichnete den grössten Rückgang in der Bewertung. Dieser Wert sank von 73 (2019) auf 67 (2020). Zum Teil kann die Rückläufigkeit der Bewertungen durch die Covid-19-bedingten Unsicherheiten und den Wandel, den die Bank durchmacht, erklärt werden. Das Group Executive Management und die obere Führungsebene beschäftigen sich damit, konkrete Massnahmen für den Bereich der Arbeitstätigkeit, etwa die Arbeitsbelastung, aber auch für Aspekte der Unternehmenskultur zu erarbeiten. Die Ergebnisse haben ermittelt, dass hinsichtlich der Art und Weise, wie die Bank mit Veränderungen und ihrer Gesamtstrategie umgeht, Besorgnis besteht. Diesen Punkt haben wir bei der Entwicklung unserer neuen People Strategy berücksichtigt und werden ihn bei der Umsetzung unserer Strategie 2026 und unseres Nachhaltigkeitsplans 2026 weiter im Auge behalten.

Unsere People Strategy

Wir wissen, dass nur enthusiastische Mitarbeitende unsere Kunden begeistern und so die Erreichung der Konzernziele für 2026 unterstützen können. Um die gegenwärtigen und zukünftigen Chancen des Wandels ergreifen und einen Beitrag zur Nachhaltigkeit des Finanzsektors zu leisten, haben wir unsere People Strategy entwickelt, die aus vier zentralen Säulen besteht (siehe → Abbildung 9).

Talentmanagement (Talente begeistern)

Die VP Bank engagiert sich für die professionelle Ausbildung von Lernenden in kaufmännischen und Informatikbereichen. Lernende können ihr Wissen praktisch anwenden und die Basis für eine künftige Karriere schaffen. Die Ausbildung von Lernenden im Rahmen des dualen Bildungssystems wird auch weiterhin eine strategisch wichtige Komponente der Talentförderung innerhalb der Bank darstellen. Ende 2020 beschäftigte die VP Bank 15 Lernende im kaufmännischen, sowie 5 Lernende im Informatikbereich.



Abbildung 9

Die Schulungsprogramme für Studenten (Fördermodell) und Hochschulabsolventen (Modell Karrierestart) wurden 2020 weiter ausgebaut. Um künftig auch Bachelorabsolventen Chancen zu bieten, hat die VP Bank ein Bachelor-Graduiertenprogramm lanciert. Im Rahmen der Graduiertenprogramme nahmen per Ende 2020 zwei Studierende am studienbegleitenden Fördermodell, fünf Studienabgänger/-innen am Modell Karrierestart und eine Person am Bachelor-Graduiertenprogramm teil. Durch diese Programme fördert die VP Bank neue Talente und sichert ein entsprechendes Wachstum von innen.

Mitarbeiterentwicklung (In die Zukunft wachsen / Befähigung schätzen)

Führung durch Zielvereinbarung ist ein wichtiger Bestandteil des Führungsansatzes bei der VP Bank Gruppe. Mit der jährlich stattfindenden Leistungsbeurteilung gewährleisten wir eine systematische Aufteilung der Ziele der Bank über alle Organisationsebenen hinweg. Auf individueller Ebene werden entsprechende Ziele und Hauptaufgaben für die einzelnen Mitarbeitenden vereinbart. Am Ende der Überprüfung vereinbaren die Vorgesetzten eine leistungs-

orientierte Vergütung, wobei die Zielerreichung, die Erfüllung der Hauptaufgaben und insbesondere die Einhaltung der regulatorischen Vorgaben, internen Vorschriften und kundenspezifischen Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Die VP Bank investiert laufend in die berufliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden und Führungskräfte. In Liechtenstein absolvierten 26 Personen einen berufsbezogenen Kurs mit anerkanntem Diplom und weitere 38 Personen nahmen an einem Weiterbildungsprogramm teil. Das Jahr 2020 war massgeblich durch den Einfluss und die Auswirkungen von Covid-19 geprägt. Unser Kernziel war hier die Unterstützung der Mitarbeitenden und Kader bei der Fernarbeit im Homeoffice. Wir lancierten diverse Schulungen und individuelle Entwicklungsmassnahmen zum Thema Arbeit und Menschenführung in der digitalen Welt.

Vergütung

Die Vergütungspolitik der VP Bank schafft einen gruppenweit verbindlichen Rahmen für die Vergütungspraxis und stellt damit sicher, dass Mitarbeitende nach einheitlichen Richtlinien entschädigt werden und der Grundsatz des gleichen Lohns für gleiche Arbeit systematisch angewendet wird. Die Vergütungspolitik und -praxis der VP Bank Gruppe ist einfach, transparent, auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und umfasst daher auch ESG-Aspekte. Relevante Ziele werden funktionsabhängig in die Zielvorgaben der einzelnen Mitarbeitenden aufgenommen. So werden Kundenberater beispielsweise angeregt Nachhaltigkeitsrisiken zu berücksichtigen.

Mitarbeitervertretung

Sämtliche Mitarbeitenden in Liechtenstein werden durch die Arbeitnehmervertretung (ANV) vertreten. Die ANV fungiert als Anlaufstelle für alle Mitarbeitenden am Standort Liechtenstein und vermittelt bei Themen wie Kündigung oder Wahrung von Mitarbeiterinteressen. Dies entspricht 65 Prozent der gesamten Belegschaft. Sämtliche Vorschläge, Reklamationen und persönlichen Anliegen werden mit höchster Diskretion in regelmässigen Besprechungen behandelt. Die Arbeit der ANV basiert auf den von der Geschäftsleitung beschlossenen Beteiligungsregeln. Bei Änderungen der allgemeinen Anstellungsbedingungen oder Reduktion des Personalbestands muss die ANV von der Geschäftsleitung informiert und involviert werden. Zwischen dem Präsidenten der ANV und der HR-Bereichsleitung finden regelmässige Treffen zur Diskussion aktueller Personalthemen statt. Die VP Bank und die VP Fund Solutions verfügen über einen gemeinsamen Betriebsrat, der die Arbeitnehmerinteressen in beiden Gesellschaften vertritt. Der Betriebsrat setzt sich für Schutz und Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie für die Verteidigung von Beschäftigungsverhältnissen und Arbeitsplätzen ein.

Unterstützung für unsere Gemeinschaften

Dem Gemeinwohl zu dienen, gute Nachbarn zu sein und den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, etwas zurückzugeben, ist für uns selbstverständlich. Unser soziales Engagement ist daher ein weiterer Bereich, in dem wir Nachhaltigkeit leben und unsere Werte in die Tat umsetzen.

Unser philanthropisches und gemeinnütziges Engagement wird, wie alle anderen wesentlichen Themen, regelmässig von unseren Stakeholdern überprüft. Zudem sorgt der Stiftungsrat der VP Bank Stiftung für eine gute Unternehmensführung und die Einhaltung der Stiftungsstatuten.

Philanthropie

Die VP Bank Stiftung unterstützt Projekte, Institutionen und Personen, die sich in herausragender Weise für Umwelt und Nachhaltigkeit engagieren. Das Kernziel besteht darin, Werte zu fördern, die für die Gesellschaft von dauerhafter Bedeutung sind.

Im Jahr 2020 hat die VP Bank Stiftung Fördergelder in Höhe von rund CHF 200'000 gewährt. Zu den Hauptbegünstigten im Bereich Bildung und Wissenschaft gehörten die Stiftungen Lebenswertes Liechtenstein und Zukunft.li, die Initiative myclimate sowie die Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) und der Technopark Liechtenstein. Über die Stiftung Aktion Lichtblick wurden Spendengelder an 28 karitative Organisationen in Liechtenstein geleitet. Insgesamt verteilten sich die Gelder wie folgt:

Lichtblick Spendenverteilung

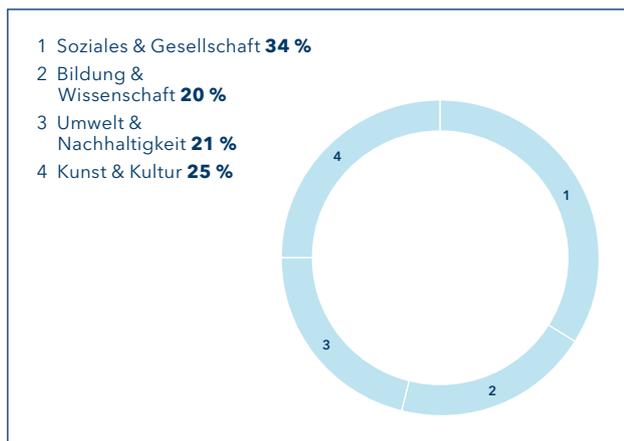


Abbildung 10

Zusätzlich zu den über die VP Bank Stiftung geleisteten Spenden unterstützt die VP Bank auch die Liechtensteinerische Gesellschaft für Umweltschutz.

Weitere Informationen zu unserem sozialen Engagement, einschliesslich des Managementansatzes hinsichtlich unserer philanthropischen Bemühungen, finden Sie im

Abschnitt «Gesellschaftliches Engagement» unseres → Geschäftsberichts 2020.

Freiwilligenarbeit

Das Programm Volunteering-Day wurde 2015 von der VP Bank angestossen. Es ermöglicht Mitarbeitenden in Liechtenstein und der Schweiz einen eintägigen Einsatz bei gemeinnützigen Organisationen, die in den Bereichen Soziales, Weiterbildung oder Umwelt tätig sind.

Weitere Informationen zu unserem Volunteering-Day finden Sie im Kapitel «Verantwortung als Arbeitgeberin» unseres → Geschäftsberichts 2020.

4.3. Umweltveränderung (Environmental change, E)



Wesentliche Themen, die in diesem Unterkapitel behandelt werden:

-  Klimawandel
-  Saubere Energie
-  Umwelt
-  Ressourceneffizienz

Mit dem Pariser Klimaabkommen sind die Weichen für die Bekämpfung des Klimawandels gestellt. Alle Vertragsparteien haben sich verpflichtet, die CO₂-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken. Regierungen können die Massnahmen anstossen und einen entsprechenden Rahmen vorgeben. Aber das Netto-Null Ziel kann nicht ohne den gezielten Einsatz von Unternehmen und Einzelpersonen erreicht werden. Die VP Bank setzt sich seit vielen Jahren für eine nachhaltige Umweltpolitik ein und hat bereits eine Reihe konkreter Massnahmen erfolgreich umgesetzt. Diese bilden eine solide Grundlage für die Erreichung unseres Ziels, bis 2026 CO₂-neutral zu arbeiten.

Unsere Stakeholder sind sich über die Wichtigkeit dieses Themas einig und haben «Klimawandel» und «Ressourceneffizienz» als zwei der wesentlichsten Themen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit eingestuft. Damit wir unseren Zielen treu bleiben, werden wir uns regelmässig mit unseren Stakeholdern austauschen und unsere Fortschritte überwachen. Mehr Informationen zum Austausch mit unseren Stakeholdern, zu unseren Zielen und zu den wesentlichen Themen finden Sie in → Kapitel 2.

Saubere Energie und CO₂-Management

Die VP Bank Gruppe kann auf eine lange Tradition der Nutzung erneuerbarer Energien zurückblicken. Seit 25 Jahren liefert die auf dem Dach des Gebäudes Giessen in Vaduz installierte Fotovoltaikanlage umweltfreundliche Energie. Die Errichtung einer neuen Anlage auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes in Triesen erfolgte 2020. Andere an unseren Standorten eingesetzte Technologien sind LED-Beleuchtung, Beleuchtungssysteme mit Bewegungserkennung und diverse Quellen erneuerbarer Energie.

Um eine Bezugsgrösse für unsere Fortschritte in den kommenden Jahren zu schaffen, haben wir über alle Standorte hinweg die Energieverbrauchsdaten unserer Bank für das Jahr 2020 erhoben. Insgesamt wurden 4'418 MWh Energie verbraucht, von denen 93 Prozent aus erneuerbaren und nur 7 Prozent aus nichterneuerbaren Quellen stammten. Dies resultierte in CO₂-Emissionen im Umfang von 119 Tonnen. Weitere Informationen zu den Energiearten und Emissionsfaktoren finden Sie im → Anhang.

Total Energieverbrauch 2020

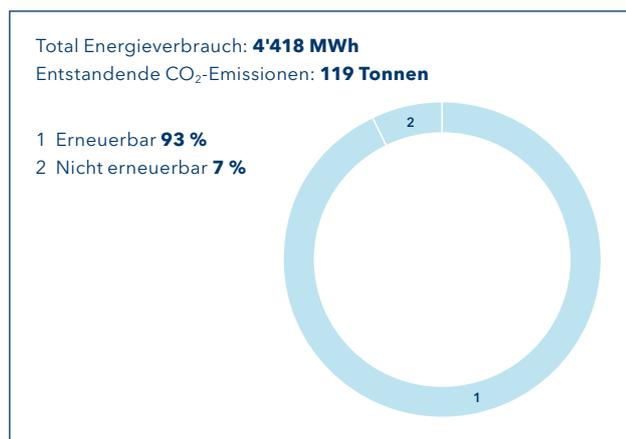


Abbildung 11

Die unten stehende Tabelle gibt Auskunft über unsere geschäftlichen Flugreisen im Jahr 2020 und die damit verbundenen CO₂-Emissionen. Obwohl diese Daten keine repräsentative Bezugsgrösse darstellen, führen wir sie hier auf. Die Covid-19-Pandemie hat zu einer deutlichen Reduzierung der Flüge und der damit verbundenen CO₂-Emissionen geführt. Die Daten decken Liechtenstein, Luxemburg und die Schweiz ab. Für 2021 planen wir in Zusammenarbeit mit unserem Reisebüro eine Ausweitung der Erfassung auf alle unsere Standorte.

Flugkilometer	CO ₂ -Emissionen in Tonnen
316'983	96

Tabelle 7

Umwelt und Ressourceneffizienz

Unsere internen Umweltschutzmassnahmen beschränken sich nicht nur auf saubere Energie und die Reduzierung unseres CO₂-Fussabdrucks. Wir haben auch strenge Regelungen für Abfallmanagement und Ressourceneffizienz eingeführt. Ein Teil davon ist ein verstärkter Fokus auf die Digitalisierung und die Reduktion unseres Papierverbrauchs. Im Rahmen unseres Entsorgungskonzepts wird sichergestellt, dass wir Abfälle recyceln und reduzieren, wo dies möglich ist. Weitere Informationen zu unserem Ansatz im Umgang mit Ressourcen in Liechtenstein finden Sie in unserem → Geschäftsbericht 2020.

Eine weitere Massnahme der VP Bank ist unsere Partnerschaft mit DRINK & DONATE. Alle Mitarbeitenden erhalten eine wiederverwendbare Glasflasche, was den Bedarf an einzelnen Plastikflaschen reduziert. Im Rahmen dieser Partnerschaft leisten wir auch Spendenbeiträge, um Dorfgemeinschaften in Tansania Zugang zu Trinkwasser zu verschaffen.

Lieferkette

Alle Lieferanten, mit denen wir zusammenarbeiten, müssen die einschlägigen Vorschriften und internationalen Standards einhalten. Der wesentliche Teil unserer Beschaffung ist beratungs- und IT-bezogen, daher sind wir nicht mit denselben erheblichen Herausforderungen in der Lieferkette konfrontiert wie andere Branchen. Wir befolgen jedoch den Grundsatz «vermeiden, vermindern, verwerten» und bevorzugen Waren, die umweltfreundlich hergestellt sind oder von umweltzertifizierten Herstellern stammen. Im Jahr 2020 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in unserer Lieferkette.

5. Offenlegung

5.1. Über diesen Bericht

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den grundlegenden GRI-Normen und den SASB-Normen für Vermögensverwalter erarbeitet. Der Bericht geht auf alle wesentlichen Themen ein und legt unseren Managementansatz für jedes dieser Themen offen. Mehr zum Geltungsbereich der einzelnen wesentlichen Themen finden Sie in der → Definitionstabelle (Abbildung 4) in Kapitel 2. Für zusätzliche Informationen kann dieser Bericht in Verbindung mit dem Geschäftsbericht 2020 gelesen werden. Links zu relevanten Richtlinien und Normen sind in diesem ebenso Bericht enthalten wie Hinweise darauf, wo weiterführende Informationen bereitgestellt sind. Dieser Bericht wurde nicht extern verifiziert. Eine entsprechende externe Prüfung ist für den nächsten Bericht vorgesehen.

Anlaufstelle für Fragen zum Bericht oder dessen Inhalt:

Media & Investor Relations

VP Bank AG
Felipe Gomez de Luis
Leiter Group Communications & Marketing
Aeulestrasse 6
9490 Vaduz
Liechtenstein

T +423 235 65 22
F +423 235 66 20

corporate.communications@vpbank.com
sustainability@vpbank.com

5.2. Anhang

Energieverbrauch

Die unten stehende Tabelle enthält die Energiearten und die Basis für die Schätzung der CO₂-Emissionen für jeden Standort.

Standort	Energiequelle und Basis für die Emissionsabschätzung
VPBCH	Von den Anbietern erhaltene Informationen Strom: Erzeugung ist CO ₂ -neutral. 91.3 % erneuerbar, 7.8 % nuklear, 0.45 % Abfall aus erneuerbaren Quellen, 0.45 % Abfall aus nichterneuerbaren Quellen. ⁵ Heizung: 20 % Biogas, 80 % Erdgas ⁶ ; Emissionsfaktor: 0.198 kg CO ₂ /kWh ⁷ In den Verbrauchsangaben ist das Gebäude an der Talstrasse 62 nicht enthalten, weil dafür keine Daten verfügbar sind. Es handelt sich jedoch um ein kleines Gebäude.
VPBLU	100 % Hydroelektrizität
VPBSG	Vom Anbieter erhaltene Informationen ⁸ Strom: Der durchschnittliche Emissionsfaktor des Stromnetzes beträgt 0.4085 kg CO ₂ /kWh; Brennstoffmix: 95.6 % Erdgas, 2.8 % erneuerbare Energien, 1.2 % Kohle und 0.4 % Diesel und Heizöl Kühlung: nicht im Gesamtverbrauch enthalten, da keine Daten verfügbar sind
VPBVG	Geschätzte Emissionen, da keine Daten vom Anbieter verfügbar sind ⁹ . Strom: erzeugt aus Öl, das befördert wird.
VPBLI	Zu 100 % erneuerbar: 82.3 % Wasserkraft und 17.7 % Solar

⁵ <http://www.fernwaerme-zuerich.ch>

⁶ <https://www.energie360.ch/de/energie-360/wissen/erdgas-biogas>

⁷ Klimastiftung Schweiz

⁸ <https://www.ema.gov.sg/singapore-energy-statistics>

⁹ <https://cambioclimatico-regatta.org>

5.3. GRI-Tabelle

GRI Standard		Referenz
Organisationsprofil		
102-1	Name der Organisation	VP Bank AG
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: VP Bank auf einen Blick, Seite 6; Unsere Wertschöpfungskette, Seite 6
102-3	Hauptsitz der Organisation	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: VP Bank auf einen Blick, Seite 6
102-4	Betriebsstätten	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: VP Bank auf einen Blick, Seite 6
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: VP Bank auf einen Blick, Seite 6
102-6	Belieferte Märkte	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: VP Bank auf einen Blick, Seite 6
102-7	Grösse der Organisation	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: VP Bank auf einen Blick, Seite 6
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Mitarbeiterstatistik, Seite 21
102-9	Lieferkette	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Lieferkette, Seite 24 → 2020 Geschäftsbericht: Lieferanten, Seite 41
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	→ 2020 Geschäftsbericht: Segmentberichterstattung, Seite 86
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Risikomanagement, Seite 14
102-12	Externe Initiativen	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Mitgliedschaften und Initiativen, Seite 11
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Mitgliedschaften und Initiativen, Seite 11
Strategie		
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Brief an unsere Stakeholder, Seite 5
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Risiken und Chancen, Seite 14 → 2020 Geschäftsbericht: Corona Krisenmanagement, Seiten 51-52; Risk Committee, Seite 71; Risikomanagement, Seiten 111-130
Ethik und Integrität		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unternehmensführung, Seiten 19-20 → 2020 Geschäftsbericht: Corporate Governance, Seite 63
102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf Ethik	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Meldung von Verstössen, Seite 19
Unternehmensführung		
102-18	Führungsstruktur	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Nachhaltige Unternehmensführung, Seite 13 → 2020 Geschäftsbericht: Organisationsstruktur, Seiten 14-17

GRI Standard		Referenz
Einbindung von Stakeholdern		
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Stakeholder-Engagement, Seiten 9-10 → 2020 Geschäftsbericht: Stakeholder, Seite 40
102-41	Tarifverhandlungsvereinbarungen	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Mitarbeitervertretung, Seite 22
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Stakeholder-Engagement, Seiten 9-10
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Stakeholder-Engagement, Seiten 9-10
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Stakeholder-Engagement, Seite 10
Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	→ 2020 Geschäftsbericht: Segmentberichterstattung, Seite 86; Rechnungslegungsgrundsätze und Erläuterungen, Seite 102
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhaltes und der Abgrenzung der Themen	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Mitgliedschaften und Initiativen, Seite 11; Über diesen Bericht, Seite 25
102-47	Liste der wesentlichen Themen	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
102-48	Neudarstellung von Informationen	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 25
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 25
102-50	Berichtszeitraum	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 25
102-51	Datum des letzten Berichts	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 25
102-52	Berichtszyklus	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 25
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 25
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit GRI-Standards	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 25
102-55	GRI-Inhaltsindex	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: GRI-Tabelle, Seiten 26-27
102-56	Externe Prüfung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 25
205 - Korruptionsbekämpfung. bezieht sich auf «Korruption und Bestechung»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unternehmensführung, Seite 19 → 2020 Geschäftsbericht: Risikomanagement der VP Bank Gruppe, Seiten 114 and 129-130 → Code of Conduct, Organisations- und Geschäftsreglement, Statuten
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unternehmensführung, Seite 19
206 - Wettbewerbswidriges Verhalten. bezieht sich auf «Faire Geschäftspraktiken und Integrität»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unternehmensführung, Seite 19 → 2020 Geschäftsbericht: Corporate Governance, Seite 63 → Code of Conduct, Organisations- und Geschäftsreglement, Statuten
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unternehmensführung, Seite 19 → 2020 Geschäftsbericht: Corporate Governance, Seite 63

GRI Standard		Referenz
207 - Steuern. bezieht sich auf «Unternehmensführung»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unternehmensführung, Seite 19
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unternehmensführung, Seite 19 → 2020 Geschäftsbericht: Gesetzgebung und Aufsichtsbehörden, Seite 58; Rechnungslegungsgrundsätze und Erläuterungen, Seite 102
302 - Energie. bezieht sich auf «Klimawandel», «Saubere Energie» und «Umwelt»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Umweltveränderung, Seiten 23-24; Anhang, Seite 25 → 2020 Geschäftsbericht: Betriebsökologie, Seiten 54-57
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Umweltveränderung, Seiten 23-24
305 - Emissionen. bezieht sich auf «Klimawandel» und «Umwelt»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Umweltveränderung, Seiten 23-24 → 2020 Geschäftsbericht: Betriebsökologie, Seiten 54-57
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Umweltveränderung, Seiten 23-24
306 - Abwasser und Abfall. bezieht sich auf «Ressourceneffizienz» und «Umwelt»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Umweltveränderung, Seiten 23-24 → 2020 Geschäftsbericht: Betriebsökologie, Seiten 54-57
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Umweltveränderung, Seiten 23-24
401 - Beschäftigung. bezieht sich auf «Beschäftigungspraktiken»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unsere Mitarbeitenden, Seiten 20-22
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unsere Mitarbeitenden, Seiten 20-22
405 - Diversität und Chancengleichheit. bezieht sich auf «Chancengleichheit und Diversität»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unsere Mitarbeitenden, Seiten 20-21
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unsere Mitarbeitenden, Seiten 20-21

GRI Standard		Referenz
406 - Nichtdiskriminierung. bezieht sich auf «Chancengleichheit und Diversität»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unsere Mitarbeitenden, Seiten 20-21
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Mitarbeiterengagement, Seiten 20-21
412 - Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte. bezieht sich auf «Menschenrechte»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Die Initiative Investing for Change, Seiten 15-16; Unternehmensführung, Seite 19
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Die Initiative Investing for Change, Seiten 15-16; Unternehmensführung, Seite 19
413 - Lokale Gemeinschaften. bezieht sich auf «Philanthropie» und «Freiwilligenarbeit»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Philanthropie, Seite 23 → 2020 Geschäftsbericht: Gesellschaftliches Engagement, Seite 53
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Philanthropie, Seite 23
Wesentliches Thema (nicht durch Berichtsstandards abgedeckt): Nachhaltiges Investment		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unsere Strategie 2026, Seite 8; Nachhaltigkeitsplan 2026, Seite 9; Unsere Strategie für nachhaltige Investitionen, Seiten 15-18
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Nachhaltigkeitsplan 2026, Seiten 9-10; Die Initiative Investing for Change, Seiten 15-18
Wesentliches Thema (nicht durch Berichtsstandards abgedeckt): Digitalisierung		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: VP Bank Green City Basket, Seite 17; Digitalisierung, Seite 20 → 2020 Geschäftsbericht: Kundenberatung, Seite 43
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Digitalisierung, Seite 20
Wesentliches Thema (nicht durch Berichtsstandards abgedeckt): Innovation		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seiten 11-12
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Innovation und Wirkung, Seite 18
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Innovation und Wirkung, Seite 18

5.4. Tabelle zum UN Global Compact

Prinzipien	Referenz
Menschenrechte	
Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seite 12; Unternehmensführung, Seite 19; Lieferkette, Seite 24. → Code of Conduct
Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Die Initiative Investing for Change, Seite 15; Unternehmensführung, Seite 19; Lieferkette, Seite 24. → 2020 Geschäftsbericht: Lieferanten, Seite 41
Arbeitsnormen	
Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Mitarbeitvertretung, Seite 22
Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unternehmensführung, Seite 19 → Code of Conduct
Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Unternehmensführung, Seite 19 → Code of Conduct
Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seite 12; Chancengleichheit, Seite 21
Umweltschutz	
Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Risiken und Chancen, Seite 14
Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein grösseres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Nachhaltigkeitsplan 2026, Seite 8-9; Wesentliche Themen, Seite 11-12; Green City Basket, Seite 17; Lieferkette, Seite 24. → 2020 Geschäftsbericht: Lieferanten, Seite 41
Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seite 11-12; Die Initiative Investing for Change, Seite 15-16; Umweltveränderung, Seite 23-24
Korruptionsbekämpfung	
Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschliesslich Erpressung und Bestechung.	→ 2020 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seite 11-12; Unternehmensführung, Seite 19 → Code of Conduct

